



Begeistern ist einfach.



sparkasse-schwerte.de

Wenn man ein tolles Programm vorbereitet hat. Wir möchten Sie auch mit unseren Leistungen begeistern. Daher laden wir Sie zur persönlichen Beratung ein. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Schwerte**

INHALTSVERZEICHNIS

VORAB	Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Schwerte	4
	Vorwort des Vorstands zum Jahresprogramm 2017	5
	Kultureller Jahresempfang 2017	7
<hr/>		
KONZERTE	Übersicht aller Konzerttermine	8-11
	Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2017	12-25
	Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2017	31-51
	25. Schwerter Sommerkonzerte	29-41
	Kindergartenkonzerte und Konzerte in Seniorenheimen	56-57
<hr/>		
THEMEN	Abonnements der Konzertgesellschaft	26-27
VON A BIS Z	Allgemeine Abonnement-Bedingungen	26
	Chor der Konzertgesellschaft Schwerte	52-55
	Danksagung an Förderer und Sponsoren	58
	Eintrittskarten und Preise	60
	Fotonachweis	62
	Impressum	62
	Internationaler Schubert-Klavierwettbewerb Dortmund	12
	Internetbestellungen	61
	Kartenreservierung	61
	Kontakt: So erreichen Sie die Konzertgesellschaft	62
	Kontoverbindungen der Konzertgesellschaft	62
	Konzertpartnerschaft mit Oratorienchor der Stadt Kamen	59
	Mitgliedschaft in der Konzertgesellschaft Schwerte e.V.	28
	Vorverkauf und Vorverkaufsstellen	61

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Konzertliebhaberinnen und Konzertliebhaber, mit mehr als 15 Konzerten im Bereich der klassischen Musik bietet die Konzertgesellschaft Schwerte den Schwerter Bürgern in jedem Jahr anspruchsvolle und begeisternde Musikerlebnisse. Auch wenn für Autofahrer international berühmte Konzertbühnen in überschaubarer Entfernung von Schwerte liegen, kann sich unsere Stadt glücklich schätzen, ein so aktives, professionelles Musikleben in Fußentfernung in den eigenen Mauern zu haben. Die Veranstaltungen der Konzertgesellschaft Schwerte bilden seit Jahren einen wichtigen Eckpfeiler für derart vielfältige Live-Musikveranstaltungen in unserer Stadt. Das zeigt Ihnen auch dieses umfangreiche Programm für das Jahr 2017.

Besonders freue ich mich, dass die Konzertgesellschaft Schwerte konsequent das Ziel verfolgt, junge Erwachsene und auch Kinder und Jugendliche näher an die klassische Musik heranzuführen. Das Engagement der Konzertgesellschaft Schwerte mit speziellen Konzerten in den Seniorenheimen ist für mich eine besonders lobenswerte soziale Leistung unseren älteren Mitbürgern gegenüber.

Die Arbeit der Konzertgesellschaft Schwerte ist nur möglich durch den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz seiner Mitglieder, Förderer und Sponsoren. Den vielen in der Konzertgesellschaft Schwerte mitwirkenden Bürgerinnen und Bürgern möchte ich deshalb meinen Dank für ihr andauerndes Engagement aussprechen, ohne das eine Fortführung solch großartiger, hautnaher Musikerlebnisse nicht möglich wäre.



Schwerte, im November 2016

Heinrich Böckelühr
Bürgermeister der Stadt Schwerte

Zum Konzertprogramm 2017

Liebe Musikfreunde, liebe Abonentinnen und Abonenten, mit dem neuen Programmheft der Konzertgesellschaft Schwerte für das Konzertjahr 2017 begrüßen wir Sie ganz herzlich. Wir freuen uns, weiterhin für Sie ein Programm zu gestalten, das vielfältig sein wird und gern Gehörtes mit spannenden, neuen Hörerfahrungen verbindet. Wir selbst als Veranstalter oder als Mitwirkende im Chor der Konzertgesellschaft freuen uns über viele gemeinsame, anregende Konzertereignisse! Wir sind – wie Sie wissen – *Überzeugungstäter* und machen genauso gerne Musik, wie wir sie hören. Umso mehr freuen wir uns über Ihre positive Resonanz und Ihr wohlwollendes Interesse!

Wir verstehen unser 90-jähriges Jubiläum im Vorjahr als Verpflichtung, wieder jung und voller musikalischer Neugierde das Konzertjahr 2017 zu gestalten.

Viel Bewährtes wird bleiben: So gibt es auch 2017 wieder drei große Chor- und Orchesterkonzerte, von denen das Konzert im Juni wieder die Freunde von Oper und Operette anlockt. Im Herbst wird das Requiem von Antonín Dvořák zur Aufführung kommen. Und auch auf das Weihnachtsoratorium können Sie sich wieder freuen. Die „Sternstunden am Bösendorfer“ werden mit vier Sonntags-Matinéen an unserem Konzertflügel in der Rohrmeisterei mit international bekannten, meist jungen Pianisten ein Programmbestandteil bleiben. Gespannt sind wir schon jetzt auf den Gewinner des aktuellen Schubert-Wettbewerbes 2016 in Dortmund mit über 80 Teilnehmern.

Dazu kommt eine Reihe von Kammerkonzerten, die auch 2017 vielversprechend und zum Teil ganz ungewöhnlich sind. Ganz besonders gespannt dürfen Sie sein auf ein international bekanntes und mit Preisen ausgezeichnetes Horn-Quartett „german hornsound“, das wir zu einem außergewöhnlichen Konzert in Schwerte haben werden.

Auch eine weitere bemerkenswerte Gruppe von Musikern mit einem spanischem Programm ist sicher einen Besuch wert: Die vier jungen Musikerinnen des Streichquartetts „Amalienquartett“ spielen zusammen mit dem bekannten Gitarristen Friedemann Wuttke.

Neben den Chor-, Klavier- und Kammerkonzerten sowie den 6 Sommerkonzerten (jeweils sonntags in den Sommerferien) gibt es für die Konzertgesellschaft eine Reihe von gern und mit Engagement weitergeführten Verpflichtungen – so die regelmäßigen Konzerte in Altersheimen, die Kindergartenkonzerte und die Zusammenarbeit mit Schwerter Schulen.

Wir möchten an dieser Stelle besonders Ihnen als unseren treuen Konzertbesuchern Dank aussprechen, aber auch allen Sponsoren und Förderern, ohne die ein solch aufwändiges wie renommiertes Konzertprogramm überhaupt nicht möglich wäre.

Bleiben Sie uns treu, genießen Sie mit uns hoch qualifizierte Konzerte in einer Zeit, in der das pure Zuhören ohne bewegte Bilder und ohne elektronische Verstärkung schon ein ungewöhnliches Gut geworden ist.



*Der Vorstand der Konzertgesellschaft Schwerte:
Rita Kauermann, Dr. Wolfgang Schröder, Dr. Ulrike Pfau-Tiefuhr*

WARUM BIS NACH AMAZONIEN?



Foto: kallejpp / photocase.com

Stöbern Sie und lassen Sie sich von
unserem freundlichen Team beraten.
Oder: heute bestellen, morgen abholen.
www.ruhrtaal-buchhandlung.de

Ruhrtaal
Buchhandlung

Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Sa 8.30 - 14.00 Uhr

Inhaberin
Eva Stapper

Hüsingstraße 20
58239 Schwerte

Telefon 02304 18040
info@ruhrtaal-buchhandlung.de

4. Kultureller Jahresempfang

Liebe Freundinnen und Freunde der Kultur in Schwerte,

die *Konzertgesellschaft Schwerte*, das *Theater am Fluss*, die *Gemeinde der St. Viktor-Kirche* und die *Bürgerstiftung Rohrmeisterei* laden Sie herzlich ein zum

4. Kulturellen Jahresempfang am Sonntag, dem 5. Februar 2017, ab 11:30 Uhr in der Rohrmeisterei.

Vier Schwerter Kultureinrichtungen haben sich wieder zusammengefunden, um zu Beginn des neuen Jahres mit Ihnen, mit Unterstützern und treuen Veranstaltungsbesuchern sowie mit Akteuren aus dem öffentlichen Leben unserer Stadt ins Gespräch zu kommen. Nach einer kurzen Begrüßung wird dazu bei einem Imbiss und Getränken gute Gelegenheit sein. Die Federführung liegt, von Jahr zu Jahr wechselnd, bei einem der vier Partner. In diesem Jahr begrüßt Sie die Bürgerstiftung Rohrmeisterei.

Bitte geben Sie bis zum 28.1. eine Rückmeldung, ob und mit wieviel Personen Sie am Empfang teilnehmen wollen. Rückmeldung richten Sie bitte per E-Mail an info@rohrmeisterei-schwerte.de oder durch formlose Fax-Nachricht an 02304-2013002.

Wir freuen uns, das Kulturjahr 2017 gemeinsam mit Ihnen zu eröffnen! Bis dahin wünschen wir Ihnen besinnliche Tage zwischen den Jahren und alles Gute zum Jahreswechsel.

*Konzertgesellschaft
Schwerte e.V.*



*Theater am Fluss
Schwerte e.V.*



*ev. Kirchengemeinde
Schwerte*



*Bürgerstiftung Rohrmeisterei
Schwerte*



Die Teilnahme am Jahresempfang ist kostenfrei

Konzertübersicht 1. Halbjahr 2017

Nr. 1	Sonntag, 15. Jan. 2017, Rohrmeisterei Schwerte	11 ⁰⁰ Uhr
Nr. 2	Sonntag, 26. Feb. 2017, St. Viktor-Kirche, Schwerte	17 ⁰⁰ Uhr
Nr. 3	Sonntag, 12. März 2017, Rohrmeisterei Schwerte	11 ⁰⁰ Uhr
Nr. 4	Freitag, 31. März 2017, Sparkasse Schwerte	19 ³⁰ Uhr
Nr. 5	Sonntag, 7. Mai 2017, Rohrmeisterei Schwerte	11 ⁰⁰ Uhr
Nr. 6	Freitag, 9. Juni 2017, Rohrmeisterei Schwerte	19 ³⁰ Uhr
Nr. 7	Sonntag, 23. Juli 2017, Rohrmeisterei Schwerte	17 ⁰⁰ Uhr
Nr. 8	Sonntag, 30. Juli 2017, Katholische Akademie Schwerte	17 ⁰⁰ Uhr

Sternstunden am Bösendorfer (I)

Volodymyr Lavrynenko

1. Preis Internationaler Schubert-Wettbewerb Dortmund 2016

12/13

Bläser Quartett

german hornsound

Von Bach bis Piazzolla

14/15

Sternstunden am Bösendorfer (II)

Cristina Ortiz

Die Pianistin von Weltruf bringt Sternstunden-Highlights

16/17

Amalien Quartett mit Friedemann Wuttke

Nächte in spanischen Gärten

Vier junge Damen eines Streichquartetts und ein Gitarrist versetzen uns in spanische Gärten

18/19

Sternstunden am Bösendorfer (III)

Hilda Huang

Preisträgerin 1. Preis Internationaler Bach-Wettbewerb Leipzig 2014

20/21

Chöre und Arien aus Oper und Operette

Freischütz und Vogelhändler

Chor der Konzertgesellschaft und Solisten

22/23

1. Sommerkonzert 2017

Matthias Schlubeck und Thorsten Schäffer (Klavier)

Der virtuose Panflötist begeistert uns wieder - diesmal zusammen mit seinem Klavierpartner

31

2. Sommerkonzert 2017

ChamberJazz

Leichter, grooviger Sound mit einer Mischung aus Jazz, Folk und Klassik

32/33

Konzertübersicht 2. Halbjahr 2017

Nr. 9	Sonntag, 6. Aug. 2017, Rohrmeisterei Schwerte	17 ⁰⁰ Uhr
Nr. 10	Sonntag, 13. Aug. 2017, Haus Villigst	17 ⁰⁰ Uhr
Nr. 11	Sonntag, 20. Aug. 2017, Katholische Akademie Schwerte	17 ⁰⁰ Uhr
Nr. 12	Sonntag, 27. Aug. 2017, Gemeindezentrum St. Viktor-Kirche	17 ⁰⁰ Uhr
Nr. 13	Sonntag, 3. Sep. 2017, Rohrmeisterei Schwerte	11 ⁰⁰ Uhr
Nr. 14	Sonntag, 15. Okt. 2017, Rohrmeisterei Schwerte	11 ⁰⁰ Uhr
Nr. 15	Samstag, 18. Nov. 2017, Freischütz Schwerte	19 ⁰⁰ Uhr
Nr. 16	Samstag, 16. Dez. 2017, St. Viktor-Kirche	17 ⁰⁰ Uhr
Nr. 17	Samstag, 16. Dez. 2017, St. Viktor-Kirche	19 ⁰⁰ Uhr

3. Sommerkonzert 2017 Galakonzert der International Opera Academy Junge Opernsängerinnen und Opernsänger am Anfang einer Weltkarriere?	34/35
4. Sommerkonzert 2017 Carmen tanzt Tango Arie Duo mit Juan C.A. Navarro (Gitarre) und Anita Farkas (Querflöte)	36/37
5. Sommerkonzert 2017 Sommerromanze Harfenduo Laura Oetzel und Daniel Mattelé	39
6. Sommerkonzert 2017 Balladen und Love Songs Der Bassist Zelotes Edmund Toliver singt Evergreens und Ohrwürmer aus Amerika	40/41
Märkisches Jugendsinfonieorchester Symphonisches Familienkonzert	42/43
Sternstunden am Bösendorfer (IV) Alexey Sychev Preisträger 1. Preis Internationaler Klavierwettbewerb Weimar/Bayreuth 2015	45
Sinfonisches Chorkonzert Antonín Dvořák - Requiem Chor der Konzertgesellschaft, Neue Philharmonie Westfalen	46/47
Weihnachtsoratorium für Familien mit Kindern (moderiertes Konzert) Johann Seb. Bach - Weihnachts-Oratorium (I - III) - Ausschnitte Chor der Konzertgesellschaft, Solisten, da capo Kinderchor der Gesamtschule Schwerte	48/49
Weihnachtskonzert Johann Seb. Bach - Weihnachts-Oratorium (I - III) Chor der Konzertgesellschaft und Solisten	50/51

XIII. Internationaler Schubert-Wettbewerb Dortmund und Konzertgesellschaft Schwerte



Es steht zu vermuten, dass die meisten Dortmunder wohl noch nie davon gehört haben, dass ihre Stadt - Schwertes Nachbarstadt - auch einen weltweit exzellenten Ruf in der Musikszene genießt: *„Es gibt in der Musikwelt durchaus Menschen, die noch nie von Borussia Dortmund gehört haben, für die aber das Markenzeichen „Schubert-Dortmund“ ein fester und unverzichtbarer Begriff ist“* formulierte selbstbewusst die Einladungsbroschüre zum XIII. Internationalen Schubert-Wettbewerb Dortmund 2016.

Dortmund ist mit dem Internationalen Schubert-Wettbewerb im Spätsommer 2016 wieder zur Hochburg für junge Ausnahme-Pianisten und internationale Juroren unter dem Vorsitz des renommierten Komponisten Stefan Heucke geworden. Seit über 25 Jahren gehört der Schubert-Wettbewerb „Klavier“ im Wechsel mit dem Schubert-Wettbewerb „LiedDuo“ zu den ganz wichtigen Fixpunkten in den Jahreskalendern der Klavier- und Schubert-Liebhaber.

Turnusgemäß ist im September 2016 die XIII. Auflage mit Klavier Solo in eine neue Runde gegangen. Wieder waren Pianisten mit besonderem Sinn für Schuberts klangsensible Musiksprache gefragt. Aufgerufen waren außergewöhnlich begabte junge Künstler, sich mit einem umfangreichen, anspruchsvollen Programm einer hochkarätigen internationalen Jury zu stellen.

Das Feld der Wettbewerbsteilnehmer umfasste bei Anmeldeabschluss 81 internationale Wettbewerbsteilnehmer mit höchster Qualifikation, davon über die Hälfte junge Pianistinnen und Pianisten aus Japan, China und Südkorea.

Veranstaltungsorte waren das Orchesterzentrum NRW in Dortmund und die Spielbank Hohensyburg. Am 15. September fand schließlich nach großartigen musikalischen Wettbewerbsleistungen das abschließende Preisträgerkonzert zusammen mit den Dortmunder Philharmonikern im Orchesterzentrum NRW statt.

Wie andere namhafte Organisationen gehört auch die Konzertgesellschaft Schwerte seit vielen Jahren zu den Partnern und Förderern des Internationalen Schubert-Wettbewerbs Dortmund. Damit können wir als Konzertgesellschaft Schwerte den erfolgreichen Teilnehmern des Wettbewerbs eine Konzertplattform bieten, ihr Können weiter unter Beweis zu stellen, indem wir sie zu Konzerten im Rahmen unserer Matinée-Reihe „Sternstunden am Bösendorfer“ einladen.

So konnten wir den Wettbewerbssieger 2016, den jungen Ukrainer Volodymyr Lavrynenko, - sozusagen als „last minute“ Engagement - gleich für unser erstes Sternstundenkonzert 2017 verpflichten: Mit dem 1. Preis war er der diesjährige Gewinner vor dem jungen Koreaner Junhee Kim (2. Preis) und dem türkischen Pianisten Emre Yavuz (3. Preis). Die seltene Gelegenheit, diesen schon so erfolgreichen Pianisten in Dortmund beim Schubert-Wettbewerb zu treffen, haben wir für ein aufschlussreiches Interview genutzt, das wir Ihnen (aus Platzmangel) leider nicht gleich hier, sondern erst bei Ihrem Konzertbesuch im Konzertprogramm vorstellen können.

Volodymyr Lavrynenko

1. Preis Internationaler Schubert-Wettbewerb Dortmund 2016

Volodymyr Lavrynenko wurde 1984 in der Ukraine geboren. Er erhielt ersten Klavierunterricht im Alter von fünf Jahren und absolvierte seine musikalische Ausbildung an der „Lysenko Spezialmusikschule für besonders Begabte“ und am „P. I. Tschaikowsky Konservatorium“ in Kiew (Abschluss 2006 mit Auszeichnung). Danach studierte er an der Hochschule der Künste Bern in der Klasse von Tomasz Herbut und später in Luzern bei Konstatin Lifschitz. Auch sein Solistendiplom 2012 wurde mit Auszeichnung bewertet.

2014 schloss er ein Studium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Prof. Evgeni Koroliov und Prof. Anna Vinnitskaya an, das er mit dem Konzertexamen abschloss.

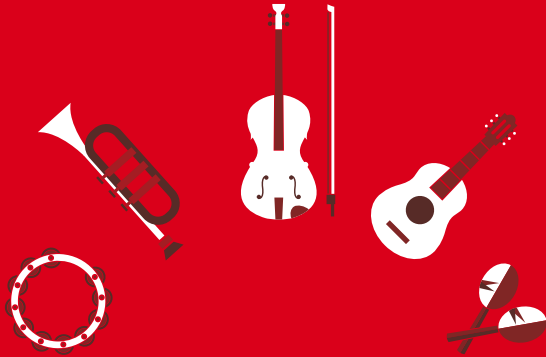
Volodymyr Lavrynenko ist schon heute vielfacher Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe. Hier ein Auszug seiner beeindruckenden Erfolgsliste: 1995 Internationaler Wladimir Horowitz Wettbewerb für junge Pianisten, Kiew (Jury-Spezialpreis); 1997 Internationaler Carl Czerny Klavierwettbewerb, Prag (2. Preis); 2003 Internationaler Wladimir Horowitz Wettbewerb für junge Pianisten, Kiew (3. Preis); 2005 Internationaler A. Karamanow Klavierwettbewerb, Simferopol/Ukraine (1. Preis); 2007 Val Tidone Wettbewerb, Silvio Bengali Klavierpreis, Val Tidone/Italien (3. Preis und Publikumspreis); 2010 Preis der Kiefer-Habitzel-Stiftung; 2015 Premio Trio di Trieste (1. Preis und Publikumspreis); 2015 Deutscher Klavierwettbewerb Polnischer Musik in Hamburg (Konzertpreis, Kulturpreis und Clara Haskil Publikumspreis).



Und jetzt der großartige Erfolg mit dem 1. Preis im internationalen Schubert-Wettbewerb 2016 in Dortmund!

Volodymyr Lavrynenko absolvierte Meisterkurse u.a. auch bei Pianistenlegenden wie Andrey Gavrilov, Dmitri Bashkirov, oder Alfred Brendel. Als Solist und Kammermusiker gab er vielfach Konzerte in der Ukraine. Tourneen führten ihn aber auch schon nach Tschechien, Rumänien, Polen, Russland, Frankreich und Italien. Auch in der Schweiz ist er vielfach aufgetreten u.a. mit einem Klavierrezital im Rahmen der Konzerte der Chopingesellschaft Bern, am Menuhin-Festival in Gstaad, am Murten Classics Festival und als Solist beim Eröffnungskonzert des Musikfestivals Bern 2009.

- Vorverkauf 16 €
- Tageskasse: 18 €, ermäßigt 8 €
- Sternstunden-Abo, Großes und Kleines Wahl-Abo



MUSIK IST UNS WAS WERT

Blechbläser Ensemble german hornsound

Christoph Ess - Horn
Sebastian Schorr - Horn
Stephan Schottstädt - Horn
Timo Steininger - Horn

„Baroque & Barbecue“, so nennen eigentlich die vier namhaften Hornisten selbst das spannende Programm mit Bearbeitungen von mehr oder weniger bekannten Werken von Händel bis zu Filmmusik des 20. Jahrhunderts.

Dabei erleben wir in dem Konzert zwei musikalisch ganz unterschiedliche Hälften: Die Klänge des Barock mit großen Komponistennamen wie Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel oder Georg Philipp Telemann im ersten Teil kreuzen sich im zweiten Teil mit argentinischen Tangos von Astor Piazzolla, einer Originalkomposition für dieses ungewöhnliche Quartett von Kerry Turner und mit Eigenarrangements von german hornsound.

Das Horn gehört zu den Blasinstrumenten, die der menschlichen Stimme sehr nah kommen. Es ist in der Lage, uns auf sehr intensive und vitale Weise zu berühren: Wie spannend und auch anrührend muss dann erst der Klang eines Hornquartetts sein!



Das Hornquartett german hornsound hat sich 2009 aus vier ehemaligen Studenten der Hornklasse von Prof. Christian Lampert an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart gegründet und seine Mitglieder gehören heute zu den gefragtesten Hornisten der deutschen Klassik-Szene. Alle vier blicken bereits auf zahlreiche Engagements in großen Orchestern und mit namhaften Dirigenten zurück und haben heute feste Anstellungen in professionellen Orchestern - bei der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, der Staatsoper Hannover, dem Konzerthausorchester Berlin sowie den Bamberger Synchronikern.

Die Individualität des Ensembles zeigt sich auch darin, dass sämtliche Arrangements aus den Fingern der Mitglieder oder guter Bekannter stammen.

Das Quartett hat sich durch sein außergewöhnliches Profil einen Namen gemacht und debütierte in den vergangenen

beiden Jahren bei nahezu allen deutschsprachigen Musikfestivals. Das Repertoire des Ensembles beinhaltet sämtliche Epochen der Musikgeschichte, Originalwerke sowie Arrangements. Besonders jedoch zeichnet sich das Ensemble german hornsound durch die Entwicklung eigener Projekte aus.

- Vorverkauf 16 €
- Tageskasse: 18 €, ermäßigt 8 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

Lebensfreude hören

*Wer Bücher liest, schaut in die Welt
und nicht nur bis zum Zaune.*

(Johann Wolfgang von Goethe)



Genießen Sie Ihre Lieblingshörbücher mit den Abspielgeräten von Papenmeier.

Wir bieten eine große Auswahl an Hörbuchabspielgeräten und Rekordern. Nutzen Sie unsere individuelle Beratung für blinde und sehbehinderte Menschen.

PAPENMEIER

F. H. Papenmeier GmbH & Co. KG
Talweg 2, 58239 Schwerte, Telefon 02304-946-0
www.papenmeier.de

Cristina Ortiz

Mit Christina Ortiz haben wir das besondere Glück, eine international sowohl solistisch als auch kammermusikalisch sehr renommierte Pianistin auf unserem Bösendorfer Flügel in Schwerte hören zu können!

Vermutlich werden Sie sich schon das eine oder andere Mal gefragt haben: Wie kommt es, dass in „unserer kleinen Stadt“ eine Pianistin zu hören ist, die nun wirklich nicht erst am Anfang ihrer Karriere steht, aus Brasilien stammt, in internationalen Konzertsälen auftritt und die musikalisch als Solistin und Pianistin in Kammerkonzerten, aber auch als Dozentin am Klavier einen internationalen Ruf genießt?

Wir profitieren bei unseren Verpflichtungen natürlich einerseits von unserer geografischen Nähe zur „Metropole Ruhr“ und den damit verbundenen kurzen Wegen, aber bestimmt auch von unserer langen Tradition der seriösen Konzertveranstaltung: Klaviermusik in einer eigenen Konzertreihe am frisch gestimmten Bösendorfer hat bei uns sozusagen Tradition.

Wir profitieren aber insbesondere auch von den langjährigen und sehr guten Kontakten zu Jan Thürmer (auch einem unserer sehr regelmäßigen Konzertbesucher): Er besitzt und betreibt eine Klavierfabrik und Klavierwerkstatt in Bochum und organisiert dort auch eigene Konzertreihen im „Thürmersaal“. Mit Jan Thürmer haben wir seit Jahrzehnten einen fachkundigen Berater und Kenner gerade der internationalen Pianistenszene als „Kontaktmann“. Und ihm verdanken wir auch den hervorragenden Hinweis auf Christina Ortiz, unsere Pianistin des diesjährigen zweiten Sternstundenkonzerts.

Veranstalter

Konzertgesellschaft Schwerte

in Kooperation mit Bürgerstiftung Rohrmeisterei

STERNSTUNDEN AM BÖSENDORFER (II)

Sonntag, 12. März 2017, 11:00 Uhr

Rohrmeisterei Schwerte

3

Christina Ortiz stammt aus Brasilien und in ihrer Spontaneität und Leidenschaftlichkeit am Klavier wird ihre Herkunft auch sichtbar und hörbar.

Sie ist bereits mit zahlreichen großen und namhaften Dirigenten aufgetreten – dazu gehören André Previn, Zubin Meta, Mariss Jansons. Entsprechend ist sie auch mit den wesentlichen großen Orchestern als Solistin zu hören gewesen – genannt seien nur die Berliner Philharmoniker, die Wiener Philharmoniker, das Chicago Symphony Orchestra, das Concertgebouw Orchester und viele andere mehr. Sie gastiert in Europa, aber auch in den USA, Südamerika und Japan.

Als Brasilianerin identifiziert sich Christina Ortiz in besonderer Weise mit spanischer Klaviermusik – genannt seien Komponisten wie Villa-Lobos, De Falla oder Granados. Ihr Repertoire umfasst aber letztlich alle großen Komponisten der Klaviermusik über Mozart, Beethoven, Chopin, Brahms bis hin zu Liszt oder Rachmaninov.

Zunehmend engagiert sie sich auch im Bereich der Improvisation und des Jazz: Sie ist eine Meisterin darin, zwischen diesen Genres zu wechseln und auch ein klassisches Konzert mit einer Jazz Session enden zu lassen.

Wir freuen uns also, diese renommierte Pianistin in der Rohrmeisterei zu erleben und sind – angesichts ihres sehr umfassenden Repertoires – sehr gespannt, was wir bei diesem Konzert hören werden!



- Vorverkauf 16 €
- Tageskasse: 18 €, ermäßigt 8 €
- Sternstunden-Abo, Großes und Kleines Wahl-Abo

Zukunft hat, wer Zukunft macht.

Schwertes wirtschaftliche Zukunft hängt maßgeblich von seiner Attraktivität als Standort für Unternehmer und Unternehmen ab.

Denn sie schaffen die zukünftigen Arbeitsplätze für die Menschen und erwirtschaften die Wertschöpfung, mit der ein modernes Gemeinwesen finanziert wird.

Wir unterstützen Kulturarbeit in Schwerte.
Wirtschaftsförderung für Schwerte

Nächte in spanischen Gärten

Amalien Quartett

Kira Kohlmann - Violine
Eva-Maria Vischi - Violine
Charlotte Kirs - Viola
Hanna Gieron - Violoncello
und
Friedemann Wuttke - Gitarre

Dieses Konzert verbindet spanische Musiktradition mit sehr differenzierten kammermusikalischen Klängen. Zugegeben: eine selten gehörte, aber umso verlockendere Mischung! „Gitarre meets Streichquartett“ – könnte der Titel auch heißen.

Das Amalienquartett feierte sein Debüt im Jahre 2011 in Karlsruhe. Die vier passionierten Kammermusikerinnen, die eine gemeinsame Studienzeit oder Konzerttätigkeiten verbunden hatte, gründeten das Ensemble, um die besondere Freude an der Musik zu teilen und zugleich den hohen interpretatorischen Anspruch der Quartettliteratur zu erfüllen.

Neben ihren festen Engagements in namhaften Orchestern wie der Badischen Staatskapelle, der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und der Staatsoper Stuttgart erforschen die vier Musikerinnen in intensiver Probenarbeit die Vielfalt der musikalischen Ausdrucksformen. Das Repertoire umfasst Werke der Klassik, Romantik und Moderne sowie Bearbeitungen variabler Konzertprogramme.



Spanische Komponisten wie Albéniz stehen im Programm, bei denen sich die Rhythmik spanischer und andalusischer Volksmusik mit klassischer Musik verbindet. So gilt Albéniz als der Begründer des spanischen Nationalstils, der folkloristische Elemente mit einem virtuoson Klaviersatz verbindet. Auch gerade von der Gitarrenmusik bekannte Komponisten wie Enrique Granados stehen auf dem Programm. Abgerundet wird das Programm durch den Großmeister der spanischen Kammermusik Luigi Boccherini, der, selbst gebürtiger Italiener, die letzten 37 Jahre seines Lebens als Hofkomponist des spanischen Königs tätig war.

Das Amalienquartett hat sich für dieses Konzert mit dem international bekannten Gitarristen Friedemann Wuttke aus Stuttgart zusammengetan. Nach seinem Studium an der Musikhochschule Stuttgart vervollständigte er seine Musikausbildung unter anderem bei Meisterkursen von Manuel Barrueco, John Williams oder Pepe Romero. Bereits während seines Studiums erhielt Friedemann Wuttke einen Lehrauftrag an der Hochschule Ludwigsburg.

Seit 1992 widmet sich der Interpret ausschließlich seiner Konzerttätigkeit und der Produktion von Tonträgern.

Die Konzertgesellschaft Schwerte und der Kooperationspartner Sparkasse Schwerte freuen sich, ihren Konzertbesuchern mit diesem Konzert fünf Musiker präsentieren zu können, die mit einem selten zu hörenden Programm einen wunderbaren Konzertabend versprechen. Mit den Räumlichkeiten der Stadtsparkasse nutzt die Konzertgesellschaft erstmalig diese für Kammerkonzerte hervorragende geeignete Spielstätte.

- Vorverkauf 16 €
- Tageskasse: 18 €, ermäßigt 8 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo



Zeitschriften
Schreibwaren
Paketshop DHL

Vorverkaufsstelle Konzertgesellschaft

Ulrike Hollatz

Holzener Weg 38

Tel. 02304-17369

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 8-13 Uhr

Mo/Di/Do/Fr 15-18:30 Uhr

(Mittwoch nachmittags geschlossen)

Visuelle Kommunikation
Grafik-Design
Konzeption und Gestaltung
Logo-Design, Flyer, Illustration

Brinkmann DESIGN

0231 2867075

0173 9887143

brinkmandesign@dokom.net

www.erikabrinkmann.de

Hilda Huang

1. Preis

Bach-Wettbewerb

Leipzig 2014

Eigentlich wollte die Konzertgesellschaft Hilda Huang schon viel eher für ein Sternstundenkonzert am Bösendorfer in Schwerte verpflichten. Die 1996 geborene Kalifornierin gehört schon jetzt zu den jungen Pianisten, die auf ihrem steilen Weg zu einer internationalen Karriere überall sehr begehrte Künstler in den Klavier-Recitals sind: Nach mehreren Verschiebungen freuen wir uns jetzt, sie nun zu unserem 3. Sternstundenkonzert 2017 begrüßen zu können.

Am Konservatorium in San Francisco, später am Yale-College, hat sie Klavier und Cembalo studiert und weitere Meisterkurse belegt. Bereits mit elf Jahren debütierte Hilda Huang in der Carnegie Hall. Mit 14 gewann sie den Internationalen Bach-Wettbewerb Würzburg sowie die Tureck International Bach Competition. Seit 2013 ist sie Stipendiatin im U.S. Presidential Scholars Program.

Der wichtigste neuere Preis, den sie schon jetzt mit ihren jungen Jahren vorweisen kann, ist sicher der 1. Preis im Internationalen Bach-Wettbewerb Leipzig 2014. 2015 war sie dann „Steinway winner“ beim Leipziger Bachfest und



hatte beeindruckende Auftritte im Mendelssohn Saal des Gewandhauses in Leipzig wie später auch beim Montreal Bach Festival. 2016 trat sie u.a. im Rahmen des ‚Steinway Prizewinners‘ Concert Network beim Kultur Programm BASF Ludwigshafen auf.

Schon heute weist die Liste ihrer Konzerte mit namhaften Orchestern einen beeindruckenden Umfang auf: Sie umfasst Ensembles wie das Mitteldeutsche Kammerorchester, das Philharmonia Baroque Orchestra, das Symphony Parnassus Orchestra und das San Francisco Chamber Orchestra sowie gemeinsame Auftritte mit dem San Francisco Bach Choir.

Ihre Konzertauftritte umfassen bereits heute international renommierte Konzerthäuser wie das John F. Kennedy Center in Washington, die Weill and Zankel Recital Hall der Carnegie Hall, das Leipziger Gewandhaus und das Bach-Archiv Leipzig. Sie wurde ebenfalls vorgestellt in einer Vielzahl international anerkannter Radio-Programme, darunter auch beim Mitteldeutschen Rundfunk Leipzig oder beim Discovery Channel’s Curiosity.com oder in Michael Lawrence’s Film Bach & Friends.

Die errungenen Preise und die Wahl ihrer Instrumente zeigen ihren Schwerpunkt: Hilda Huang ist Bach-Liebhaberin und Bach-Spezialistin aus Leidenschaft: Wir dürfen erwarten, dass ihr für Schwerte ausgesuchtes Programm diesen hier lange nicht mehr gehörten Akzent auch widerspiegeln wird.

- Vorverkauf 16 €
- Tageskasse: 18 €, ermäßigt 8 €
- Sternstunden-Abo, Großes und Kleines Wahl-Abo



Abb. zeigt Sonderausstattung. **INNOVATION MADE BY SWEDEN.**



AUSDRUCK EINES NEUEN DENKENS.

DER NEUE VOLVO V90.

Innovationen sollen den Menschen dienen. So wie der neue Pilot Assist für teilautonomes Fahren bis zu 130 km/h.

SERIENMÄSSIG:
PILOT ASSIST
AKTIVER SPURHALTEASSISTENT U.V.M

JETZT **PROBEFAHREN**

Automobile Pütter

58239 SCHWERTE, HAGENER STR. 328, TEL: 02304/14445
WWW.VOLVOCARS-HAENDLER.DE/PUETTER/SCHWERTE

58640 ISERLOHN, MASTEWEG 2, TEL: 02371/4951
WWW.VOLVOCARS-HAENDLER.DE/PUETTER/ISERLOHN

Chöre und Arien

aus

Der Freischütz (Carl Maria von Weber)

Der Vogelhändler (Carl Zeller)

Engjellushe Duka - Sopran

Roman Payer - Tenor

Chor der Konzertgesellschaft Schwerte

Oratorienchor der Stadt Kamen

Neue Philharmonie Westfalen

Leitung - Franz Leo Matzerath

Der Freischütz ist vielleicht die bekannteste *romantische* Oper, sicher aber die erste „*deutsche Nationaloper*“. Webers Freischütz „stiftete nach der napoleonischen Fremdherrschaft nationale Identität wie kein zweites Bühnenwerk“ (Wikipedia). Seine Berliner Uraufführung 1820 stellte einen Wendepunkt in der Operngeschichte dar, mit dem die deutsche romantische Oper die italienische Oper überflügelte und damit den Weg für Wagners Opernschaffen vorbereitete.

Die Geschichte des Freischütz ist die Geschichte des Bauernburschen Max, der seine geliebte Agathe nur durch einen erfolgreichen „Probeschuss“ gewinnen kann (und die Erbförsterei gleich mit). Um den Erfolg sicherzustellen, sieht er sich gezwungen, einen Pakt mit dem Teufel abzuschließen und muss sodann die berühmte, furchterregende Szene in der Wolfsschlucht über sich ergehen lassen. Um Haaresbreite endet das Stück in der Katastrophe, bevor sich - trotz des frevelhaften Betrugsversuchs des jungen Helden - dann

in letzter Sekunde doch noch ein gutes Ende des Liebesdramas abzeichnet.

Musikalisch ist der Freischütz voll von herrlichen Arien, Terzetten und Chorstücken, die wohl jeder Opernfreund schon oft gehört hat. So wird natürlich auch in diesem Konzert Max' Arie „*Nein, länger trag ich nicht die Qualen...*“ genauso wenig fehlen wie das Lied der Brautjungfern „*Wir winden dir den Jungfernkranz*“ oder der in allen Männerchören tief verwurzelte Jägerchor „*Was gleicht wohl auf Erden dem Jägervergnügen*“.

Die siebzig Jahre später entstandene Verwechslungskomödie „Der Vogelhändler“ ist ein liebenswertes Leichtgewicht und die wohl am meisten gespielte Operette auf deutschsprachigen Bühnen. 1891 im Theater an der Wien uraufgeführt, wurden viele ihrer Arien und Lieder schnell zu rauschenden Welterfolgen. Die Liebesgeschichte des Vogelhändlers Adam und der Dorf-Postbotin Christel findet selbstverständlich zu einem Happy End, nachdem Orchester, Chor und Solisten das Publikum mit Ohrwürmern wie „*Grüß euch Gott, alle miteinander*“, „*Als geblüht der Kirschenbaum*“, „*Ich bin die Christel von der Post*“ oder „*Schenkt man sich Rosen in Tirol*“ verwöhnt haben. Unsere Mütter der Generationen aus den 1920-er bis 60-er Jahren wären vermutlich hinweggeschmolzen.



Foto: Paulitschke



Auch wenn uns in der heutigen Zeit zumeist psychologisch tiefeschürfende Dramen und schicksalsträchtige Menschheitskonflikte auf Bühnen und in Medien viel Konzentration abverlangen, so kann auch heute noch die leichte Muse Balsam für unsere gestressten Seelen bringen: Entspannen Sie sich bei unserem Konzert mit seinen ans Herz gehenden Klängen und Melodien.

- Vorverkauf 16 €
- Tageskasse: 18 €, ermäßigt 8 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo



Opern-/Operettenkonzert am 3.6.2016



Foto: Paulitschke

Das Große Wahlabonnement

Mit der Überarbeitung des Abonnementangebots im letzten Jahr bieten wir unseren Konzertbesuchern nun bei allen Abonnements die Möglichkeit, sich die für sie attraktivsten Programme auszusuchen und dazu die Gutscheine der jeweiligen Abo-Karte zu nutzen.

Dabei bietet das „Große Wahlabonnement“ weiterhin 8 übertragbare Konzertgutscheine, die beim Einlösen im Vorverkauf oder an der Tageskasse jeweils gegen eine Eintrittskarte getauscht werden können und die Sie auch an Freunde weitergeben oder für Konzertbegleiter nutzen können.

Die Gutscheine gelten grundsätzlich für alle im Jahresprogramm aufgeführten Konzerte ohne Zuzahlung! Sie können damit jetzt mit 8 Gutscheinen aus zumeist 16 bis 18 Konzerten frei wählen. Falls Sie Ihre Gutscheine schon „zu früh im Jahr“ verbraucht haben sollten, so genügt ein Anruf oder eine E-Mail und Sie erhalten eine zweite Gutscheinkarte mit weiteren 8 Gutscheinen -

ALLGEMEINE ABONNEMENT-BEDINGUNGEN

1. Abonnementkarten sind übertragbar, Frei-Abonnements für spezielle Gruppen jedoch nur in diesem Personenkreis.
2. Abonnements verlängern sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht bis zum 20.12. der ablaufenden Saison per Brief oder E-Mail gekündigt werden (Adressen s. Seite 62). Nicht genutzte Abo-Gutscheine verfallen ersatzlos.
3. Werden Plätze in verschiedenen Preisstufen angeboten, wird der Geltungsbereich der Gutscheinabschnitte für die einzelne Preisstufe im Jahresprogrammheft angegeben.
5. Schüler und Studenten erhalten auf Nachweis eine Ermäßigung von 50% bei allen Abonnements.
6. Auf Antrag erhalten Erziehungsberechtigte mit einem Abonnement für ihre schulpflichtigen Kinder ein kostenloses „Kleines Wahlabonnement“.

sogar mit einem Nachlass von 10% auf den Preis des Großen Wahlabonnements.

Ein wesentlicher Vorteil des Großen Wahl-Abos gegenüber dem Kleinen Wahl-Abo ist eine Vergünstigung für das Weihnachtsoratorium in der St. Viktor-Kirche, das jedes Jahr schnell ausverkauft ist - insbesondere die besten Plätze in den ersten Reihen: Zu den acht Gutscheinen des Großen Wahlabonnements gehören zwei besonders gekennzeichnete Gutscheine für das Weihnachtsoratorium, die Sie gegen Eintrittskarten der besten Kategorie A ohne Zuzahlung einlösen können.

Zum Einlösen dieser beiden Gutscheine genügt für die Abonnenten des Großen Wahl-Abos ein Anruf, um sich zwei Plätze der A-Kategorie nach eigener Wahl zu sichern - bevor der allgemeine Vorverkauf beginnt. Telefonnummer und Beginn dieser exklusiven Kartenreservierung werden den Abonnenten des Großen Wahl-Abo rechtzeitig mitgeteilt.

Wenn Sie mehr als 2 Karten für das Weihnachtsoratorium benötigen, so können Sie dazu auch andere Gutscheine Ihres Großen Wahlabonnements einsetzen - ohne Zuzahlung in der ebenfalls sehr guten Kategorie B und in der Kategorie A gegen 5 € Zuzahlung.

Wenn Sie das Weihnachtsoratorium nicht besuchen wollen oder können oder den telefonischen Vorverkaufsservice nicht wahrnehmen können, können Sie die beiden speziellen Weihnachtsoratoriums-Gutscheine auch bei jedem anderen Konzert im Konzertjahr einsetzen - an der Abendkasse oder im Vorverkauf .

GROSSES WAHLABONNEMENT

8 Konzertgutscheine
Jahresgebühr

110,00 €

Das Kleine Wahlabonnement

Das „Kleine Wahlabonnement“ umfasst 2017 wie bisher 6 Gutscheine für Konzertbesuche nach eigener Wahl, einschließlich aller Konzerte der Reihe *Schwerter Sommerkonzerte* ohne Zuzahlung.

Weiterhin berechtigt ein Gutschein dieses Abos jetzt auch beim Weihnachtsoratorium zum Eintausch gegen eine Eintrittskarte für einen nummerierten Sitzplatz der Preiskategorie B im Mittelschiff der Kirche ohne Zuzahlung. Möchten Sie jedoch Karten der besten Platzkategorie A erwerben, so ist dafür weiterhin eine „Upgrade“-Zuzahlung von 10,00 € erforderlich. Eine Garantie für eine Platzkarte Ihrer Wahl kann wegen der beschränkten Verfügbarkeit leider nicht gegeben werden: Wegen der in jedem Jahr starken Nachfrage für das Weihnachtsoratorium ist eine rechtzeitige Einlösung der Gutscheine bei einer der Vorverkaufsstellen dringend anzuraten! Nutzen Sie bitte für die nummerierten Plätze rechtzeitig unseren Vorverkauf.

Der Preis des Kleinen Wahl-Abo ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Bitte beachten Sie auch die *Allgemeinen Abonnement-Bedingungen* auf der linken Seite.

Das Sternstunden-Abonnement

Auch das „Sternstunden-Abonnement“ haben wir wie im Vorjahr auf ein Gutscheinsystem umgestellt. Mit den 4 Gutscheinen können Sie alle 4 Sternstunden-Konzerte besuchen oder aber auch z.B. zwei Konzerte zu zweit genießen.

Die Gutscheine können Sie in den Vorverkaufsstellen oder an der Tageskasse gegen eine Eintrittskarte eintauschen.

Im Jahresprogramm ist bei allen Konzerten noch einmal deutlich gekennzeichnet, welches Konzert mit einem Gutschein des Sternstunden-Abos besucht werden kann.

Der Preis des Sternstunden-Abo ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Bitte beachten Sie auch die *Allgemeinen Abonnement-Bedingungen* auf der linken Seite.

KLEINES WAHLABONNEMENT

6 Konzertgutscheine

Jahresgebühr

90,00 €

STERNSTUNDEN ABONNEMENT

4 Konzertgutscheine „Sternstunden am Bösendorfer“

Jahresgebühr

60,00 €



Jeder Orchestermusiker und jeder Konzertbesucher weiß, dass schon eine falsch gedruckte Note in der Partitur den Gesamtklang empfindlich stört.

Ähnlich qualitätssensitive Produkte werden bei Diagramm Halbach gedruckt, allerdings nicht für Orchestermusiker, sondern für Verkehrsbetriebe, Banken, Fußballstadien und Krankenhäuser.



Diagramm Halbach GmbH & Co. KG
Am Winkelstück 14
58239 Schwerte
Telefon: 0 23 04 / 7 59 -0
Internet: www.halbach.com
E-Mail: info@halbach.com

MITGLIEDSCHAFT IN DER KONZERTGESELLSCHAFT SCHWERTE E.V.

Werden auch Sie Mitglied der Konzertgesellschaft Schwerte!

Als gemeinnütziger Verein veranstaltet die Konzertgesellschaft jährlich etwa 15 attraktive Konzerte in Schwerte und der unmittelbaren Umgebung. Dabei reichen die Veranstaltungen von klassischen Klavier- und Instrumental-Solokonzerten über Kammerkonzerte bis hin zu großen sinfonischen Werken. Die Musiker und Musikerinnen sind meist junge, hochtalentiertere Künstler, die bereits erste nationale und internationale Anerkennung gefunden haben. Es gelingt uns jedoch auch immer wieder, bereits international anerkannte Musiker zu uns auf die Konzertbühne zu holen.

Mit dem Chor der Konzertgesellschaft Schwerte kommt natürlich auch der Chormusik eine sehr gewichtige Rolle zu (s.a. Seite 52-55). Bei den großen Chorkonzerten ist meistens die „Neue Philharmonie Westfalen“ unser professioneller Orchesterpartner.

Einen wichtigen Schwerpunkt im Konzertangebot der Konzertgesellschaft bilden die Jugend- und Schülerkonzerte sowie spezielle Seniorenheim-Konzerte. Junge Menschen sollen so früh an die klassische Musik herangeführt werden. Senioren soll die Möglichkeit gegeben werden, auch ohne großen Aufwand ein Live-Konzert besuchen zu können.

Auch wenn die Mitglieder der Konzertgesellschaft und deren Verantwortliche ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis arbeiten, so entstehen bei den Konzertveranstaltungen durch Künstlerhonorare, Saalmieten oder Plakat- und Broschürendruck nicht unerhebliche Kosten, die nicht allein durch Eintrittsgelder ausgeglichen werden können. Wir sind deshalb immer wieder auf Spender und großzügige Unterstützer angewiesen.

Wenn auch Sie die Arbeit der Konzertgesellschaft ideell und finanziell unterstützen möchten, so können Sie dies durch eine Mitgliedschaft in der Konzertgesellschaft erreichen. Mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 20 € (Firmen 50 €) leisten Sie bereits einen wichtigen Beitrag für das städtische Musikleben in Schwerte.

Wenn Sie sich zu einer Mitgliedschaft entschließen wollen, so nehmen Sie bitte mit einem der Vorstandsmitglieder telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf (Seite 62).

Die 25. Schwerter Sommerkonzerte

Schon zum 25. Mal veranstaltet die Konzertgesellschaft Schwerte gemeinsam mit der „Katholischen Akademie Schwerte“ in diesem Jahr an sechs aufeinander folgenden Sonntagen die „Schwerter Sommerkonzerte“. Für 2017 konnten wir für das 3. Sommerkonzert wieder die Internationale Opern Akademie und die Bürgerstiftung Rohrmeisterei als Kooperationspartner gewinnen und für das 4. Sommerkonzert das Haus Villigst.

Die Sommerkonzerte in den Sommerferien der Schulen in NRW erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit. Dazu haben nicht nur die von „Daheimgebliebenen“ geschätzten Sonntags-Termine beigetragen, sondern vor allem die Vielfalt der schwungvollen und sommerlich leichten Konzertangebote.

Wie schon im vorigen Jahr können bei den 25. Schwerter Sommerkonzerten Abonnenten der Konzertgesellschaft ihre Gutscheine des *Kleinen* und des *Großen Wahl-Abos* ohne Zuzahlungen zum Besuch aller Sommerkonzerte nutzen.

1. Sommerkonzert (s. Seite 31)

Sonntag, 23.7.2017, 17 Uhr, Rohrmeisterei Schwerte

2. Sommerkonzert (s. Seite 32/33)

Sonntag, 30.7.2017, 17 Uhr, Kath. Akademie Schwerte

3. Sommerkonzert (s. Seite 34/35)

Sonntag, 6.8.2017, 17 Uhr, Rohrmeisterei Schwerte

4. Sommerkonzert (s. Seite 36/37)

Sonntag, 13.8.2017, 17 Uhr, Haus Villigst

5. Sommerkonzert (s. Seite 39)

Sonntag, 20.8.2017, 17 Uhr, Kath. Akademie Schwerte

6. Sommerkonzert (s. Seite 41)

Sonntag, 27.8.2017, 17 Uhr, Gemeindezentrum St. Viktor

VERANSTALTUNGSORTE DER SOMMERKONZERTE 2017

Rohrmeisterei Schwerte
Ruhrstr. 20
(1. Sommerkonzert)



Kath. Akademie Schwerte
Bergerhofweg 24
(2. und 5. Sommerkonzert)



Rohrmeisterei Schwerte
Ruhrstr. 20
(3. Sommerkonzert)



Haus Villigst
Iserlohner Str. 25
(4. Sommerkonzert)



Gemeindezentrum St. Viktor
Am Markt
(6. Sommerkonzert)



Schwerte APP



Mehr finden statt suchen!

Wer in Schwerte up to date bleiben will, bekommt jetzt alle Infos im Hosentaschenformat mit der neuen Schwerte APP geliefert. Ob Veranstaltungen, Schwerter Top-News, Apothekenservice oder der

Stadtplan für die ganze Familie. Mit Hilfe der kostenfreien Schwerte APP finden Sie alles, was man für Schwerte braucht.

Mehr Wissen!



Lokaler Nachrichtendienst



Veranstungskalender für Schwerte – ganz individuell



Energiespartipps

Mehr Erleben!



Familienstadtplan mit den Schwerter Highlights

Ein Service Ihrer Stadtwerke Schwerte

Mehr Service!



Apothekennotdienst



Abfallkalender mit Erinnerungsfunktion



Abfahrtsmonitor für öffentliche Verkehrsmittel



Energieverbrauchs-Vergleich



Veranstalter

Konzertgesellschaft Schwerte

1. Sommerkonzert 2017
 Sonntag, 23. Juli 2017, 17:00 Uhr
 Rohrmeisterei, Schwerte

7

Matthias Schlubeck

Panflöte

Thorsten Schäffer

Klavier

Bereits 2013 veranstaltete die Konzertgesellschaft ein sehr erfolgreiches Konzert mit Matthias Schlubeck - damals zusammen mit einer Harfenistin. Dieses Jahr kommt er mit seinem Klavierpartner Thorsten Schäffer.

Das Programm, das das Duo mitbringt, wird vor allem Bearbeitungen für Klavier und Panflöte von Kompositionen der Klassik und Romantik beinhalten - von Brahms, Schumann und Reger bis hin zu Bartók. Auch eigene Kompositionen des Pianisten, Arrangeurs und Komponisten Thorsten Schäffer werden zu hören sein.

Matthias Schlubeck wurde 1973 in Wuppertal geboren und erhielt bereits im Alter von sechs Jahren ersten Unterricht an der Panflöte. An der Musikhochschule Köln begann er Anfang 1991 ein Studium der Instrumentalpädagogik und des Fachs Panflöte bei Professor Manfred Zimmermann, das er 1997 mit Auszeichnung abschloss, 1998 folgte sein Konzertexamen.

Seit 1989 gibt er regelmäßig internationale Konzerte und veröffentlichte seither zahlreiche Tonträger. Hauptsächlich interpretiert er mit der Panflöte klassische Musik in Kombination mit Gitarre, Orgel, Klavier, Harfe oder mit Orchesterbegleitung. Er wirkte bei vielen Rundfunk- und Fernsehproduktionen mit. Mit seiner überragenden Virtuosität wird er auch diesmal wieder seine Zuhörer bannen und begeistern.



Eine andere sehr bemerkenswerte Seite außerhalb der Musik soll nicht verschwiegen werden: Matthias Schlubeck war lange Jahre als Schwimm-Leistungssportler im Behindertensport tätig. Bei den Sommer-Paralympics 1988 in Seoul gewann Schlubeck als jüngster deutscher Teilnehmer die Goldmedaille über 50m Brust und stellte dabei sogar einen neuen Weltrekord auf.

Thorsten Schäffer studierte Klavier, Tonsatz und Komposition an der Musikhochschule Köln. Er arbeitet als freischaffender Konzertpianist, Dirigent und Komponist sowie als Musikpädagoge für Klavier, Tonsatz und Komposition. CD-Einspielungen und Arrangements für unterschiedlichste Besetzungen zeigen seine Vielseitigkeit als Musiker.

- Vorverkauf 16 €
- Tageskasse: 18 €, ermäßigt 8 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo



HÖRSCHMUCK – schöner kann gutes Hören nicht sein

Exklusiv bei uns und für
unsere Region: neuste Hörtechnik
in zauberhaftem Schmuck

Mit EORA Hörschmuck tragen Sie einen Ohrclip, der das **Hörgerät** unsichtbar macht und Ihre Persönlichkeit unterstreicht. Hörschmuck vereint höchsten Trage- und Hörkomfort. Sowohl die Ohrclips als auch die Hörgeräte sind handgefertigte Unikate, die mit ihrem dezenten und geradlinigen, aber auch funktionalen und technisch ausgereiften Design überzeugen. Lassen Sie sich inspirieren im Internet auf www.hoerschmuck.de, kommen Sie in unser Fachgeschäft, wir beraten Sie gerne.



HESSELBACH
HÖRAKUSTIK

Westwall 9 • 58239 Schwerte • Tel. 02304.237207

www.hesselbach-hoerakustik.de

ChamberJazz

Georg Dybowski (guitar)

Matthias Keidel (sax)

Fritz Roppel (bass)

Der Name des Ensembles ist zugleich Programm: Es geht tatsächlich um den kammermusikalischen akustischen Klang, den man auch im übergreifenden Stil „ChamberJazz“ vermutet. Weltweit sind heute mehrere Besetzungen unterwegs, die sich einem solchen intimen Klangideal verschrieben haben.

Andererseits soll der Name aber nicht suggerieren, die Gruppe spiele „... nur Jazz!“. Bei ChamberJazz ist jedes Stück anders und speist sich aus anderen musikalischen Quellen. ChamberJazz steht für einen leichten, groovigen Sound mit einer Mischung aus Jazz, Folk und Klassik.

Auch das strenge Schema „Thema - Solo - Solo - Thema“, das man aus dem Jazz kennt, wird aufgelöst, die drei Instrumente sind eigentlich immer im Gespräch und kommentieren und inspirieren ihr Spiel gegenseitig.

Während sich die Gitarre als Instrument treu bleibt, nur ab und zu zum Percussion-Instrument wird, wechseln die Saxophone zwischen Sopran-, Alt- und Tenorsaxophon, die ganz unterschiedliche Klangcharakteristika haben. Auch der E-Bass bringt sich mit verschiedenen Instrumenten ein. Wer noch nie einen Fretless-Bass (Griffbrett ohne Bundstäbchen) gehört hat, dem fehlt ein Stück Lebensqualität!

Veranstalter

Katholische Akademie Schwerte

2. Sommerkonzert 2017
 Sonnag, 30. Juli 2017, 17:00 Uhr
 Katholische Akademie Schwerte

8



Foto: Matthias Zerres

Man fragt sich oft: Ist das überhaupt Jazz? Denn natürlich hört man andere stilistische Einflüsse aus Klassik, Pop, Singer- und Songwriter-Melodien in dieser Musik, doch auch Funk, Folk, Blues und eine Prise freier Improvisation dürfen sich ihren Raum nehmen.

Entscheidend bleiben immer die Melodien, die als tragendes Element funktionieren, um so mehr, da ChamberJazz ganz bewusst auf ein Schlagzeug verzichtet. Die Musiker sorgen im Zusammenspiel auf jedem Instrument dafür, dass es groovt und delegieren diese Aufgabe nicht.

Eigentlich sprechen die Instrumente ja für sich, erzählerisch, gesanglich, ohne Worte. Bei den Live-Auftritten des Trios wird aber jedes Stück kurz anmoderiert, so dass es mit einer Assoziation, einer kleinen Geschichte, Figur oder einem bestimmten Gefühl verknüpft wird: „Als Zuhörer hat man es leichter, wenn man von einer konkreten Idee aus mit der Musik zur eigenen Traumreise aufbricht. Mit der Zeit stellt sich eine Balance zwischen Heimatgefühl und Abenteuerlust ein...“ (*ChamberJazz*)

Verstanden wird die Musik von ChamberJazz von jeder Altersgruppe: Kinder, Berufstätige aus der rush hour des Lebens, Menschen mit Zeit für die wichtigen Dinge im Leben, jeder hört etwas anderes und hat eigene innere Bilder. Die besondere Vorliebe der Gruppe: Selbst komponierte Balladen, die ohne Worte immer neue Geschichten erzählen können - in diesem Fall vor allem vom Sommer!

- Vorverkauf 16 €
- Tageskasse: 18 €, ermäßigt 8 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo



Hören Sie besser - mit **Paul Rybarsch** Hörgeräten

Paul Rybarsch

Hörgeräte-Akustiker

Brückstraße 11
Telefon 02304 - 1 40 48
58239 Schwerte

Galakonzert der Internationalen Opernakademie

mit Bekanntgabe der Gewinner des Sonderpreises
der Stiftung zur Förderung der Chormusik in Schwerte

Zum sechsten Mal in Folge findet 2017 in Haus Villigst die Internationale Opernakademie („International Opera Academy“ oder kurz IOA) statt. Diese „Sommerschule“ für angehende Opernsängerinnen und -sänger hat sich in den wenigen Jahren ihres Bestehens in der Opern- und Theaterwelt über die Grenzen Deutschlands hinaus einen anerkannten Namen gemacht.

Dabei lädt die IOA Gesangstudentinnen und -studenten zur Teilnahme an zwei intensiven Arbeitswochen in das Haus Villigst ein. Die Teilnehmer der IOA kommen aus allen Teilen der Welt. So waren zuletzt unter den jeweils etwa zwanzig Teilnehmern junge Sängerinnen und Sänger aus Finnland, den USA, den Niederlanden, Malaysia, Mexico und Deutschland. In diesen beiden kompakten Arbeitswochen bilden täglicher Gesangsunterricht, szenischer Unterricht, Coaching und mehrere Meisterklassen den Schwerpunkt der Arbeitsphase für die zumeist in ihrem Gesangsstudium und ihrer Konzertreife schon weit fortgeschrittenen Studentinnen und Studenten.

Die beiden Wochen finden jedes Jahr ihren glanzvollen Höhepunkt im „Galakonzert“ in der Rohrmeisterei Schwerte. Dabei bringen die Teilnehmer des Sommerkurses Arien und Duette aus ihrem während des Kurses erarbeiteten Repertoire zu Gehör. Begleitet werden die jungen Künstler

Veranstalter
Konzertgesellschaft Schwerte
in Kooperation mit IOA und Bürgerstiftung Rohrmeisterei

3. Sommerkonzert
Sonntag, 6. August 2017, 17:00 Uhr
Rohrmeisterei Schwerte

9



im Galakonzert vom musikalischen Leiter der IOA, Herrn Francis Corke, am wunderbaren Bösendorfer Flügel der Konzertgesellschaft.

Wesentliches Ziel des Abschlusskonzertes ist für die jungen Studentinnen und Studenten natürlich auch die Möglichkeit, sich neben dem Publikum auch den fachkundigen Experten der Konzert- und Opernszene präsentieren zu können. Eine Fachjury bewertet dabei die Konzertauftritte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

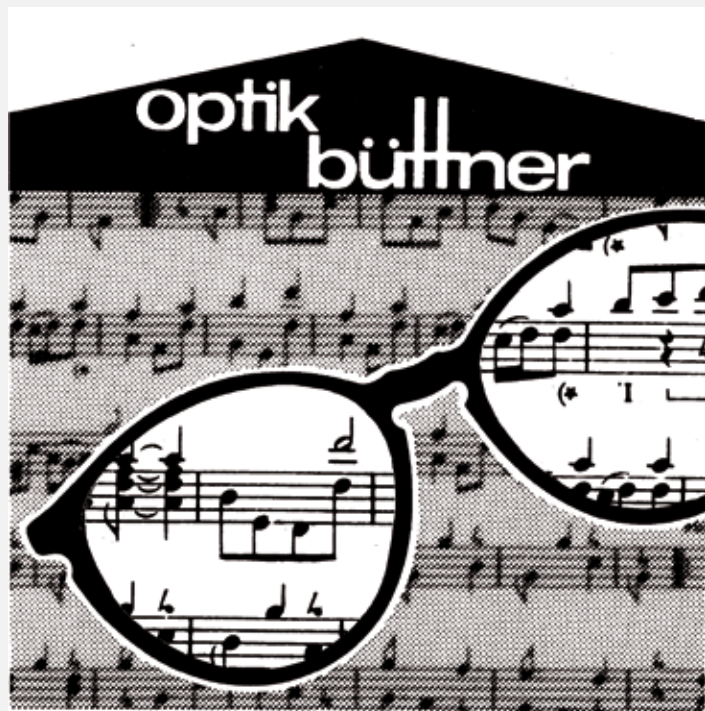
Mit der Gelegenheit, sich den zahlreichen von der IOA zum Abschlusskonzert eingeladenen Dirigenten, Konzertagenten und Operndirektoren „live“ vorzustellen, können die jungen Sängerinnen und Sänger so einen weiteren wichtigen Schritt in ihrer musikalischen Berufslaufbahn weiterkommen.

Nach dem großen Erfolg der beiden letzten IOA Konzerte haben die Konzertgesellschaft Schwerte, die Rohrmeisterei und die IOA beschlossen, dieses Galakonzert auch in der

Zukunft zu einem regelmäßigen Bestandteil der Schwerter Sommerkonzerte zu machen. Wir freuen uns deshalb ganz besonders, auch in 2017 dieses attraktive Konzert unseren Abonnenten und Musikfreunden anbieten zu können.

Um den Zuhörern einen leichteren Zugang zu den aufgeführten Werken zu ermöglichen, wird das Konzert wieder von den beiden künstlerischen Leitern der IOA, dem Tenor Norbert Schmittberg und der Sopranistin Yamina Maamar, moderiert.

- Vorverkauf 16 €
- Tageskasse: 18 €, ermäßigt 8 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo



58239 Schwerte · Bahnhofstr.19 · Tel. 02304/12900

Aesculap  **Apotheke**
 ... Ihr Team in Sachen Gesundheit

P
**Kostenfrei
 Parken**

**TÜV
 CERT**
**TÜV
 Zertifiziert**

Aesculap Kosmetik
**Unser Kosmetikstudio
 im Haus**

Aesculap Apotheke Am Ostentor 5 58239 Schwerte

Mo - Do 8⁰⁰ - 20⁰⁰
Fr 8⁰⁰ - 19⁰⁰
Sa 8³⁰ - 13⁰⁰



Carmen tanzt Tango

Arie Duo

Juan Carlos Arancibia Navarro (Gitarre)
 und
 Anita Farkas (Querflöte)

Wer „Carmen noch nie Tango tanzen sah“, sollte dieses Konzert besuchen: Werke wie die bekannte Carmen Fantasie von Sarasate kommen zur Aufführung - klug bearbeitet für Querflöte und Gitarre. Werke von Piazzolla, Miguel Llobet und Francois Borne stehen ebenfalls auf dem Programm. Auf sehr unterschiedliche Weise werden uns so mehr oder weniger vertraute Facetten von *Carmen* begegnen.

Mit dem Duo-Auftritt der Flötistin Anita Farkas und des Gitarristen Juan Carlos Arancibia Navarro können wir ein sehr reizvolles „Sommerkonzert“ in Haus Villigst erwarten.

Anita Farkas gehört zweifellos zu den herausragenden Flötistinnen ihrer Generation. Fachjournalisten bescheinigen der jungen, vielfach preisgekrönten Ungarin „enorme Virtuosität und Klangvielfalt“.

Anita Farkas wurde in Budapest in eine Musikerfamilie hineingeboren und siedelte schon im Kindesalter mit ihren Eltern in die Türkei um. Dort studierte sie am Konservatorium der Anadolu Universität und anschließend an der Musikakademie. Im Jahr 2004 wechselte sie in die Flötenklasse von Prof. János Bálint an der Hochschule für Musik Detmold, wo sie 2008 ihr Studium mit dem künstlerischen Diplom abschloss. 2012 legte sie ihr Konzertexamen mit Auszeichnung ab.

Anita Farkas erspielte sich bereits während ihres Studiums erste Preise. 2008 bekam sie beim Internationalen Flötenwettbewerb in Krakau den 2. Preis (der 1. Preis wurde nicht vergeben), ein Jahr später wurde sie mit dem 1. Preis des DAAD-Wettbewerbs ausgezeichnet. Ebenfalls 2009 ehrte sie der deutsche Richard-

Veranstalter
Konzertgesellschaft Schwerte

4. Sommerkonzert
Sonntag, 13. August 2017, 17:00 Uhr
Haus Villigst

10

Wagner-Verband mit einem Stipendium und 2011 wurde ihr der GWK-Förderpreis Musik der Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit zugesprochen.

Juan Carlos Arancibia gehört zu den aktivsten peruanischen Gitarristen seiner Generation. In Peru studierte er fünf Jahre am Nationalen Konservatorium in Lima. Während seiner Studienzeit in Peru gewann er den 2. Preis beim „Vivace Gitarrenwettbewerb“ in Lima und spielte als Solist mit dem Orquesta Sinfónica Nacional (Peru). Als Mitglied des „Ensemble für Alte Musik“ seines Konservatoriums und des Gitarrenquartetts „Aranjuez“, einem der wichtigsten Kammermusikensembles in Peru, trat er in den größten Sälen Limas auf. 2005 unterrichtete der junge Künstler bereits an einer renommierten Universität in Peru (UPC) und gewann im selben Jahr den 1. Preis beim Nationalen Gitarrenwettbewerb in Arequipa.

2006 kam Arancibia nach Deutschland, um an der Hochschule für Musik Detmold bei Prof. Dale Kavanagh und Prof. Thomas Kirchhoff (Amadeus Guitar Duo) zu studieren. Dort absolvierte er 2009 sein künstlerisches Diplomstudium und 2012 das Konzertexamen mit Auszeichnung. Im selben Jahr sendete der WDR ein Porträt des Gitarristen.

Auch in Deutschland wurde der junge peruanische Gitarrist ausgezeichnet. So erhielt er 2008 den Förderpreis Musik der Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit und gewann im selben Jahr ein Stipendium des Alumni-Vereins der Hochschule für Musik in Detmold. 2013 gewann er zusammen mit der Flötistin Anita Farkas als Arie Duo den 3. Preis beim



Gerhard-Vogt-Wettbewerb „Gitarre plus 1“ und den 2. Preis beim Leopold Bellan Kammermusik-Wettbewerb in Paris.

Juan Carlos Arancibia Navarro unterrichtet seit mehreren Jahren in Deutschland und gibt regelmäßige Meisterkurse in Peru und beim internationalen Gitarrensymphosion in Iserlohn, einem der größten Gitarrenfestivals weltweit.

- Vorverkauf 16 €
- Tageskasse: 18 €, ermäßigt 8 €
- Sternstunden-Abo, Großes und Kleines Wahl-Abo

IHRE QUECKE REISEBÜROS



...qualitätsgeprüft!



Jens-Eric Quecke



Emmanuel Groß



Claudia Kuhn



Thomas Groß



Linda Niedert

*...schließlich ist es
der Urlaub!*

Reisestudio Schwerte

Tel. 02304 / 24 57 70 • www.reisestudio-schwerte.de

Reisestudio Holzwickede

Tel. 02301 / 12 0 16 • www.reisestudio-holzwickede.de

Veranstalter

Katholische Akademie Schwerte

5. Sommerkonzert
 Sonntag, 20. August 2017, 17:00 Uhr
 Katholische Akademie Schwerte

11

„Sommerromanze“ Harfenduo

Laura Oetzel und Daniel Mattelé

Das junge Harfenduo Laura Oetzel und Daniel Mattelé aus Weimar und München hat bereits 2013 erfolgreich in der Katholischen Akademie Schwerte gastiert. Ihre Konzerttätigkeit führte das Duo bisher unter anderem in das Deutsche Nationaltheater Weimar, auf Schloss Bevern und in die Trinitatiskirche Köln. 2014 brachten sie in Göttingen das selten zu hörende Concertino für zwei Harfen und Orchester von Elias Parish Alvars zur Aufführung.

Das Repertoire des Duos umfasst Musik von der Zeit des Barocks bis zur Moderne. Ein besonderes Augenmerk legen die beiden auf die Erweiterung des Repertoires für zwei Harfen; viele Werke ihres Programms bearbeiten sie selbst, wie zum Beispiel Auszüge aus den „Lyrischen Stücken“ von Edvard Grieg oder Debussys „Suite bergamasque“ mit dem berühmten „Clair de lune“.

Seit 2012 wirkt Laura Oetzel regelmäßig mit in Opern und Symphoniekonzerten der Staatskapelle Weimar, während Daniel Mattelé ähnliche Verpflichtungen mit der Jenaer Philharmonie wahrnimmt.

In diesem Sommer wartet das inzwischen in ganz Deutschland konzertierende Duo mit einem neuen, spritzigen Programm auf, das als »Sommerromanze« wunderbar in diese Konzertreihe hinein passt.



Foto: Foto Ludwig, Weimar

- Vorverkauf 16 €
- Tageskasse: 18 €, ermäßigt 8 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo



Mühlen- Apotheke

Inhaber: A. Agethen

Lethmather Straße 126

58239 Schwerte-Ergste

Telefon: 02304 / 7 31 78

Telefax: 02304 / 7 07 13

Schürmann Leuchten –

Partner von **nimbus^x**

Mobil und Smart – wahre
Lichttalente. Lassen Sie
sich Inspirieren!

Onlineshop:
www.leuchtenland.com

schürmann.leuchten
modern. exklusiv. innovativ

Sonnenstr. 7
58239 Schwerte
Tel 0 23 04 - 15 40 6
Zum Pier 58
44536 Lünen-Brambauer
Tel 0 23 1 - 8 77 9 25 3

www.schuermannleuchten.de

Balladen und Love Songs

Z. Edmund Toliver

(Bass)

Michael Jüttendonk

(Klavier)

Zelotes Edmund Toliver gilt seit Jahren als herausragender Opernsänger und Darsteller. Auf Long Island, N.Y., geboren, schloss er sein Studium der Musikwissenschaften an der University of Michigan in Ann Arbor mit dem Dokortitel ab, debütierte als Solobass in den USA am Michigan Opera Theatre und hatte dann erste Auftritte an der New York City Opera und der Chicago Opera.

Seine Gesangskarriere in Europa begann er an der Wiener Staatsoper. Gastspielverträge führten ihn an bedeutende Häuser wie die Züricher Oper, die Deutsche Oper Berlin, das Théâtre du Chatelet in Paris, die Bayerische Staatsoper München, die Netherlands Opera sowie das Grand Théâtre der Genfer Oper und an die De Munt Opera in Brüssel. Er arbeitete mit vielen führenden Dirigenten zusammen, so u.a. mit Christoph von Dohnanyi, Giuseppe Sinopoli, Giuseppe Patanè und Nello Santi in Wien, mit Niksa Bareza und Fabio Luisi in Graz, mit Esa-Pekka Salonen oder Hartmut Haenchen und Ton Koopman in den Niederlanden.

Festverträge während seiner Jahre in Europa erhielt er neben der Wiener Staatsoper in Coburg, in Dortmund und

Veranstalter
Konzertgesellschaft Schwerte

6. Sommerkonzert
Sonntag, 27. August 2017, 17:00 Uhr
Gemeindezentrum der St. Viktor-Kirche

12

Graz. Als ausgewiesenen Wagner-Spezialisten brachten ihn Coververträge in den letzten Jahren mit der Rolle des Gurnemann an die Washington Opera, an die Staatsoper Berlin oder als Hunding an die MET in New York – dort auch in der Rolle des Osmin aus Mozarts „Entführung aus dem Serail“.

Tolivers Klavierpartner Michael Jüttendonk begann im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspiel und studierte später Klavier, Jazz, Kammermusik und Tonsatz an der Musikhochschule Köln. Er war bei ungezählten Konzerten als Begleiter und Solist zu hören. Der heutige Musiklehrer lässt sich nicht auf die Klassik festlegen, sondern beschäftigt sich auch mit anderen Genres wie Gospel, Jazz, Spiritual und Neapolitanischen Liedern.

So kommt Michael Jüttendonk im heutigen Sommerkonzert neben der Klavierbegleitung auch bei vielen Stücken des Programms die Rolle des Arrangeurs zu. Er ist damit also für das „Sahnehäubchen“ verantwortlich, damit uns die vorgetragenen Balladen und Songs wieder erneut ins musikalische Herz gehen können.

Edmund Tolivers beeindruckendes, durch die große Klassik-Musikwelt geprägtes Timbre wird - mit Titeln aus amerikanischen Musicals, dem Jazz der Ellington-Zeit und Evergreens von Gershwin bis zu den Hits der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts - das Programm zu einem musikalisch genussvollen Sommerabend werden lassen.



- Vorverkauf 16 €
- Tageskasse: 18 €, ermäßigt 8 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

Vorteile nicht nur genießen – sondern auch nutzen!



Ihre Krankenversicherung in Schwerte



Rosenweg 15, 58239 Schwerte
TEL 02304 9826-0
FAX 02304 9826-500
MAIL info@bkk-vdn.de
WEB www.bkk-vdn.de



Besuchen Sie uns auch
auf Facebook.

Symphonisches Familienkonzert mit dem Märkischen Jugendsinfonieorchester

Moderation: Stephan Quandel
Leitung: Thomas Grote

Mit dem Märkischen Jugendsinfonieorchester erleben wir an diesem Sonntagvormittag ein symphonisches Konzert für die ganze Familie! Das Heranführen von Kindern und Jugendlichen an klassische Musik einerseits, aber auch an das konsequente Erlernen und Spielen eines Instruments andererseits sind gleichermaßen Anliegen der Konzertgesellschaft Schwerte wie auch der musikalischen Einrichtungen des Märkischen Kreises, seiner Musiklehrer, Musikschulen und eben seines Jugendsinfonieorchesters. Das MJO, das Märkische Jugendsinfonieorchester, wurde im Sommer 1989 gegründet und folgt sozusagen dem Konzept „Lernen am Modell“: Ab einem Alter von 14 Jahren können sich Jugendliche mit herausragenden Instrumental-kenntnissen und -fähigkeiten bewerben, um in diesem Orchester mitzuwirken. Um große symphonische Werke aufzuführen, besteht immer ein großer Bedarf an talentierten Streichern, Bläsern und Schlagzeugern, die sich mehrfach im Jahr für gemeinsame mehrtägige Übungsphasen treffen.

Die Probenphase des Orchesters im Sommer 2017, die dem diesjährigen Konzert vorausgeht, umfasst einen ganz besonderen Schwerpunkt: Angestoßen durch eine Partnerschaft mit der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ des Landkreises Elbe-Elster, wird in diesem Gemeinschafts-

Betreuung und Pflege in hellem und freundlichem Wohnambiente

Klara-Roehrscheidt-Haus

Ostberger Str. 20
58239 Schwerte
Tel. 02304 910340
Fax 02304 91034499
krh@dmr-altenbetreuung.de



Johannes- Mergenthaler-Haus Tagespflege

Liethstraße 4 · 58239 Schwerte
Tel. 02304 59430
Fax 02304 5943499
jmh@dmr-altenbetreuung.de



Tagespflege | Langzeitpflege | Kurzzeitpflege
Mittagstisch | betreutes Wohnen | ambulanter Hausnotruf

Altenbetreuung
Diakonie Mark-Ruhr

www.dmr-altenbetreuung.de

Diakonie
Mark-Ruhr

www.diakonie-mark-ruhr.de



Fotos: Sebastian Sendlack/Märkischer Kreis

konzert Musik der selten gespielten Brüder Graun zur Aufführung kommen, u.a. die Sinfonie in D-Dur (Ouvertüre) von Johann Gottlieb Graun. Die Brüder Graun - Schüler der Dresdner Kreuzschule - waren im 18. Jahrhundert am Hof des preußischen Königs Friedrichs II. als Hofkapellmeister und als 1. Konzertmeister tätig.

Wir Zuhörer dürfen in jedem Fall gespannt sein auf „große Orchestermusik“. Voraussichtlich wird auch symphonische Musik von Mendelssohn oder Prokofjew zu hören sein.

Besonders wichtig für ein solches Familienkonzert ist eine lebendige und verständliche Moderation, die auch „Neulingen im Konzertsaal“ - Kindern, Jugendlichen, deren Eltern oder auch Großeltern, die bislang wenig Kontakt zur klassischen Musik hatten - zu einem tieferen Eindruck und Verständnis verhelfen kann. So ist ein *Familienkonzert* eben ein besonderes Event, werden doch dort neben den „üblichen“ Sinfoniekonzert-Besuchern auch viele jüngere Gäste erwartet. Vielleicht gelingt es auf diesem Weg, Jugendliche, die sonst zumeist wenig „klassikaffin“ sind, auf diese Musik aufmerksam und neugierig zu machen.

Dafür sprechen zwei Gründe: Zum einen spielt ein *Jugendsinfonieorchester* - also Jugendliche wie hoffentlich

viele Konzertbesucher - und zum anderen wird der junge Stephan Quandel, früher selbst und zum Teil auch jetzt noch oft Orchestermitglied, das Publikum fachkundig und unterhaltsam durch das Programm führen.

2005 trat das MJO erstmalig in Schwerte im Rahmen eines Konzerts der Konzertgesellschaft Schwerte auf: Damals fand das Konzert noch im Baubetriebshof statt. Weitere Konzerte folgten bei uns 2010 und 2013 - auch diese gut besucht als Familienkonzerte an einem Sonntagmorgen.

- Vorverkauf 16 €
- Tageskasse: 18 €, ermäßigt 8 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo



Thürmer

FERD. THÜRMER

seit 1834: Pianos und Flügel von erlesener Tonschönheit

Klaviere und Flügel in Großauswahl // Meisterbetrieb // Klavierstimmungen // Reparaturen
Restaurationen // Vermietung vom Klavier bis zum Konzertflügel



FERD. THÜRMER Pianofortefabrik
Kuhlenkötterweg 35a, 44795 Bochum
Tel. 0234 - 333 90 0, Fax 0234 - 333 90 99
info@ferdthuermer.de, www.ferdthuermer.de



Alexey Sychev

1. Preis beim Internationalen Franz-Liszt Wettbewerb Weimar/Bayreuth

Alexey Sychev ist Preisträger von zwanzig internationalen Klavierwettbewerben auf vier verschiedenen Kontinenten.

2015 gewann er den 1. Preis beim renommierten Internationalen Franz-Liszt-Wettbewerb Weimar/Bayreuth und im selben Jahr den 2. Preis beim 57. Jaén Internationalen Klavierwettbewerb (Spanien). 2014 errang er unter anderem den 1. Preis beim XLI. Internationalen Musikwettbewerb „Dr. Luis Sigall“ in Chile und den 3. Preis beim 30. Internationalen Klavierwettbewerb A. Casagrande in Italien. 2013 erhielt er den 3. Preis beim 64. Internationalen Musikwettbewerb G.B. Viotti.

Zu seinen vielen Wettbewerbserfolgen zählen unter anderem der 1. Preis beim World Online Klavierwettbewerb 2012 (USA), der 1. Preis beim „International Piano Competition of Princess Lalla Meryem“ 2012 (Marokko), der 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb „Ennio Porrino“ 2012 (Cagliari, Italien), der 2. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb San Marino 2010, der 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb „Premio Franz Liszt“ 2009 (Italien) sowie zahlreiche weitere Auszeichnungen.

Alexey absolvierte Tournéen und Solokonzerte in Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien, der Schweiz, den Niederlanden, Portugal, Israel, Marokko, Russland, Brasilien, Chile und den USA. Darüber hinaus trat er als Solist mit zahlreichen Orchestern in Russland, in Europa oder in Südamerika auf. Er war Gast bei vielen bedeutenden Musikfes-



tivals wie dem Beethovenfest Bonn, dem „Gina Bachauer Festival“ Salt Lake City (USA), dem „Semanas Musicales“ in Frutillar (Chile) oder „Les Sommets du Classique“ (Schweiz). Er nahm zudem eine CD für den Tschechischen Rundfunk auf.

Nach dem Abschluss seines Studiums am Staatlichen Tschai-kowsky-Konservatorium in Moskau vervollkommnet Alexey Sychev seine künstlerische Ausbildung derzeit an der Universität Mozarteum in Salzburg bei Jacques Rouvier.

- Vorverkauf 16 €
- Tageskasse: 18 €, ermäßigt 8 €
- Sternstunden-Abo, Großes und Kleines Wahl-Abo

Antonín Dvořák (1841-1904)

Requiem

Für 4 Solostimmen, Chor
und Orchester

Opus 89

Solisten (N.N.)

Chor der Konzertgesellschaft Schwerte

Oratorienchor der Stadt Kamen

Neue Philharmonie Westfalen

Leitung: Franz Leo Matzerath

(Einführung um 18:45 Uhr)

Das Chorkonzert der Konzertgesellschaft Schwerte zum Volkstrauertag ist seit einigen Jahren zugleich das Stiftungskonzert der „Stiftung zur Förderung der Chormusik in Schwerte“: Der weitsichtigen und großzügigen Förderung ihres Stifters Karl-Günter Röhrscheidt verdankt die Konzertgesellschaft die finanzielle Möglichkeit, jährlich ein großes symphonisches Chorkonzert im Freischützsaal mit seiner exzellenten Akustik aufführen zu können. So ist auch dieses Konzert wieder nur mit Unterstützung der Stiftung zur Förderung der Chormusik in Schwerte möglich geworden.

Das Requiem ist neben *Stabat Mater* und dem *Te Deum* eines der bekanntesten und am meisten geschätzten symphonischen Vokalwerke von Antonín Dvořák. Der Komponist aus Böhmen komponierte das Requiem im Jahre 1890 für das Musikfestival in Birmingham. Hier - wie auch in London und anderen Städten Englands - hatte er bereits in den Jahren 1884/85 mit seinem *Stabat Mater* triumphale Erfolge feiern können, die mit Mendelssohns *Elias* und Haydns *Messias* durchaus vergleichbar waren.

Die Uraufführung des Requiems fand am 9. Oktober 1891 in Birmingham unter Leitung des Komponisten statt und wurde ein überwältigender Erfolg. Zahlreiche Aufführungen in Dvořáks Heimat und vielen anderen europäischen Städten schlossen sich an, so auch in Wien, wo der Komponist zunächst wenig Glück gehabt hatte, dann aber mit dem Requiem 1901 einen durchschlagenden Erfolg erzielte.

Dem Requiem legte Dvořák den traditionellen lateinischen Messetext zugrunde und gliederte das 90-minütige Werk in zwei Teile, auf die er die traditionellen neun Abschnitte der lateinischen Messe mit dreizehn Nummern aufgeteilt hat. Charakteristisch für das Werk ist die Übereinstimmung von Textinhalt und musikalischem Ausdruck. Sie gibt dem Werk seinen Reichtum an musikalischen Ideen und Formen. Sie zeigt aber auch Dvořáks tiefreligiöse, in gutem Sinne naive Einstellung zu dem Text, so dass bei aller Dramatik und

orchestralen Fülle der Grundcharakter des Werkes stets schlicht und dem Ernst der Totenmesse angemessen bleibt. Die Geschlossenheit des musikalischen Ablaufs in der Vielfalt der dreizehn Teile sichert der Komponist durch die Verwendung eines Motivs, das sich, einem Wagnerschen Leitmotiv vergleichbar, durch das ganze Werk zieht. Dieses Motiv leitet nicht nur das Requiem bei den Streichern ein, sondern beschließt es letztlich auch in den letzten Takten im Orchester-Unisono.

Dvořák, im böhmischen Mährlaun geboren, war bereits elf Jahre Orchestermusiker (Bratschist) und Organist, bevor er 1871 mit seinem ersten Werk, einer Oper, an die Öffentlichkeit trat. Sein internationaler Durchbruch gelang dem Komponisten, als ihm 1874 bis 1877 jährlich ein staatliches Stipendium verliehen wurde, wobei auch Johannes Brahms zur begutachtenden Kommission gehörte. Dieser ermöglichte ihm auch die erste Veröffentlichung seiner Duettensammlung *Klänge aus Mähren* und begründete damit eine lebenslange Freundschaft zwischen den beiden Komponisten.

In den Folgejahren entstanden aus Dvořáks Feder in schneller Folge eine große Anzahl an Orchester- und Vokalwerken, Kammermusiken und Stücken für Soloinstrumente, die seinen Ruf in Europa und Russland schnell verbreiteten.

1884 und 1889 unternahm er mehrere überaus erfolgreiche Konzertreisen nach England und St. Petersburg und folgte schließlich 1892 einem Ruf auf die Stelle als Direktor des National Conservatory of Music in New York, wo in der Folgezeit sein wohl berühmtestes Werk, seine *Symphonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“* und auch das *Te Deum* entstanden und von wo er bereits nach drei Jahren 1895 aus familiären Gründen nach Böhmen zurückkehrte.

Antonín Dvořák verstarb 1904 in Prag nach einem Schlaganfall. Tausende folgten seinem Sarg bei seiner Beerdigung.



Antonín Dvořák 1882

- Vorverkauf 16 €
- Tageskasse: 18 €, ermäßigt 8 €
- Großes und Kleines Wahl-Abo

VERTRAUEN



Bestattungshaus

Pietät
Kritzler

Heinrich Kritzler

Sonnenstr. 65 • 58239 Schwerte

Tel.: (0 23 04) 80 350

www.bestattungshaus-kritzler.de

Joh. Seb. Bach Weihnachts-Oratorium

Moderiertes Familienkonzert mit
Ausschnitten aus Teil I - III

Solisten N.N.

Chor der Konzertgesellschaft Schwerte
Da Capo Schulchor der Gesamtschule Schwerte
Orchester aus Instrumentalsolisten der
Dortmunder Philharmoniker, des
Philharmonischen Orchesters Hagen u.a.

Leitung: Franz Leo Matzerath

In diesem Jahr können sich schon am 16. Dezember Familien mit Kindern vom Grundschulalter an bereits nachmittags um 17:00 Uhr in der St. Viktor-Kirche musikalisch auf Weihnachten freuen und einstimmen, wenn sie unser nachmittägliches Weihnachtsoratorium-Familienkonzert in gekürzter Fassung besuchen, das dem Hauptkonzert um 19 Uhr vorausgeht.

Für viele Erwachsene ist es längst fester Bestandteil ihrer Vorfreude und Vorbereitung auf das Fest, das Weihnachts-Oratorium von Johann Sebastian Bach zu hören. Sollte man nicht Kindern dieses musikalische Juwel auch, und zwar kindgerecht, vermitteln?

Das hat sich Michael Gusenbauer, selbst Vater und zugleich Musiker, gefragt und seine Antwort gefunden: „In einer Zeit, in der die öffentliche Hand unter großem finanziellen Druck Musikschulen schließen muss, halte ich es für die vornehmste und angenehmste Pflicht von musischen Menschen, der Jugend bei jeder sich bietenden Gelegenheit die Welt der Kultur zu erschließen. Es ist daher mein dringendster Wunsch, dass ,Bachs

Weihnachts-Oratorium für Kinder' bei vielen Kindern dazu beitragen kann“, so Michael Gusenbauer im Vorwort zu seiner Bearbeitung der drei ersten Kantaten, die 2017 in der St. Viktor-Kirche zu erleben sein wird.

Gusenbauer weiß: „Kinder brauchen Geschichten!“

Deshalb hat er Bachs Originalmusik so gefügt, dass ein Erzähler den Kindern das Weihnachtsgeschehen vermittelt und die Kinder zur spontanen Beteiligung einlädt. Ihnen werden die Instrumente des Orchesters vorgestellt und sie erfahren, warum das Christkind beim Klang der Oboe am besten einschlafen kann, sie hören die Hirten nach Bethlehem eilen und laufen und können mit in das „Jauchzen“ und „Frohlocken“ einstimmen, wenn ein Kinderchor mit ihnen zusammen von der Geburt des Christkinds singt.

Die Konzertgesellschaft Schwerte lädt zu diesem knapp eine Stunde dauernden Konzert speziell Familien mit Kindern ein. Erzähler wird (voraussichtlich) wieder Roland Vesper sein, Jugenddramaturg der Neuen Philharmonie Westfalen. Die Kinder erleben mit ihren Eltern und Großeltern das Orchester, den Chor der Konzertgesellschaft



Foto: Bernd Paulitschke

und den Kinderchor Da Capo der Gesamtschule Schwerte in der Einstudierung von Frank Clemens und können die Originalmusik des genialen Bach'schen Weihnachts-Oratoriums in kindgerechter Kürzung hören.

- Erwachsene 7 €, Schüler und Kinder 2 €, ab dem 4. Kind Eintritt frei
- Im Vorverkauf kein Preisnachlass
- Großes und Kleines Wahl-Abo

Joh. Seb. Bach

Weihnachts-Oratorium

Teil I - III

Solisten (N.N.)

Chor der Konzertgesellschaft Schwerte
Orchester aus Instrumentalsolisten der
Dortmunder Philharmoniker,
des Philharmonischen Orchesters Hagen u.a.

Leitung: Franz Leo Matzerath

Es ist seit Jahren eine gute Tradition der Konzertgesellschaft, in der Woche vor Weihnachten das Schwerter Publikum mit einer Aufführung von Bachs Weihnachtsoratorium auf die Festtage einzustimmen. Die wunderbar restaurierte Viktor-Kirche mit ihrem wertvollen Altar bietet dafür immer einen beeindruckenden und stimmungsvollen Rahmen.

Insgesamt sechs Einzelkantaten sind es, in denen Bach die Weihnachtsgeschichte den einzelnen Tagen des Festzyklus bis zum 6. Januar, dem Fest der „Erscheinung des Herrn“, zuordnet. Die heute übliche Aufführungspraxis fasst diese Kantaten zusammen. Sie sieht sie eher als künstlerisches Gesamtwerk und versteht sie - wenn sie schon in der Adventszeit zu hören sind - als Einladung, als adventliche Vorbereitung des Zuhörers auf die Ankunft des Gotteskindes.

Jedes Jahr neu erfahren wir die großartige Resonanz des Schwerter Publikums, das uns in der langjährigen Tradition bestärkt, mit dieser festlichen Aufführung, an diesem festlichen Ort die Weihnachtswoche „einzuläuten“. Inniger, freudiger, andächtiger ist keine Festmusik zu Weihnachten geschrieben worden, und der Jubel der Trompeten, die uns zum Jauchzen und Frohlocken aufrufen, hallt alle Jahre wieder in unseren Herzen nach.

- 50 -

Im jährlichen Wechsel kommen die Kantaten I bis III oder IV bis VI zur Aufführung – in diesem Jahr wieder die ersten drei Kantaten, die sicherlich noch eingängiger, noch mitreißender und von der Handlung her mit der Geburt des Christuskindes noch berührender sind als die letzten drei Kantaten.

Ein Wort zur Konzertorganisation: Das Weihnachtsoratorium ist seit vielen Jahren immer schnell ausverkauft. Die historische Kirche erlaubt aus denkmalpflegerischen und aus Fluchtweg-Gründen leider nur maximal 400 Plätze. Da nicht alle Plätze einen freien Blick auf Solisten, Chor und Orchester erlauben, sind die Karten für die Plätze der Preisgruppen A und B, die alle *keine* Sichtbeschränkung haben, besonders begehrt.

Wir empfehlen Ihnen deshalb dringend den Vorverkauf über unsere Vorverkaufsstellen, der am Freitag, dem 24. November 2017 beginnt. Sollten gegebenenfalls die gewünschten Karten in einer VVK-Stelle nicht mehr verfügbar sein, empfehlen wir Ihnen einen Anruf bei den anderen Vorverkaufsstellen (s.S. 61). Abonnenten unseres Großen Wahl-Abo können ihre Platzwahl auch telefonisch treffen.



Foto: Bernd Westerhoff

Preisgruppe A

(nummerierte Plätze)

Tageskasse 25 €

Vorverkauf 23 €

Großes Wahl-Abo: Zuzahlung 5 €, bzw.
ohne Zuzahlung für 2 spez. Gutscheine

Kleines Wahl-Abo: Zuzahlung 10 €

Preisgruppe B

(nummerierte Plätze)

Tageskasse 20 €

Vorverkauf 18 €

ermäßigt 8 €

Großes Wahl-Abo: keine Zuzahlung

Kleines Wahl-Abo: keine Zuzahlung

Preisgruppe C

Karten für nicht-nummerierte Plätze
mit eingeschränkter Sicht auf Chor
und Orchester:

- Vorverkauf und Abendkasse 15 €

- ermäßigt 8 € (nur Abendkasse)

- Großes u. Kleines Wahl-Abo



Mechthild Alffers
 Almut Becker
 Claudia Behrendt
 Paul Bleyer
 Karin Brieke
 Erika Brinkmann

Otto Buchmann
 Sigrun Buchtal
 Nhung Bui
 Susanne Bunte
 Ursula Drews
 Tom Fisseler

Peter Groenewoud
 Ursel Große
 Volker Gütte
 Wilfried Hammacher
 Eva Hanßen
 Carl-Joachim Heinrich

Rita Kauermann
 Inge Kerber
 Gertrud Kieserg
 Brigitte Kniep-Felcht
 Dorothee Koch
 Ute Krabbe

Claudia Krabs
 Karl-Otto Krauß
 Theresia Kruse
 Horst Kunert
 Barbara Langos
 Manfred Lawrenz

Anette Löbbert
 Christiane Ludwig
 Petra Matthias
 Christiane Matzerath
 Christiane Menzel
 Friederike Mühlbauer

Chor der Konzert- Gesellschaft Schwerte



Gerd Oberwörder
Ursula Oelgemöller
Jutta Peschke
Andrea Poggemann
Katja Pohl
Renate Pohl

Klaus Pohl
Christine Pötting
Beate Powilleit
Bernadette Rössel
Friederike Rotthowe
Rudolf Sanders

Ursula Schau
Sandra Schimansky
Christian Schimansky
Barbara Schröder
Wolfgang Schröder
Georg Schulz

Regina Stenzel
Cornelia Wolff
Frank Wulf
Albert Wurth
Susanne Zeinert

Chor der Konzertgesellschaft Schwerte

Der Chor der Konzertgesellschaft Schwerte e.V. kann heute auf eine über 90-jährige Geschichte zurückblicken. Gegründet wurde er 1926 als „Madrigalchor“. Schon nach wenigen Jahren entwickelte er sich zu einem Oratorienchor, der bis heute eine große Anzahl klassischer Oratorien aufgeführt hat, seit 1964 unter dem Namen seines Trägers: „Chor der Konzertgesellschaft Schwerte“.

Die ca. 60 Sängerinnen und Sänger verfügen teilweise über langjährige Chorerfahrung und können so „Neueinsteigern“ hilfreich zur Seite stehen. Seit 1990 wird der Chor – in der Nachfolge von Ernst Buckemüller (1926–1960), Hanns Kirchhelle (1960–1980) und Friedrich-Wilhelm Cramer (1980–1990) – von Franz Leo Matzerath geleitet.

Die von ihm in den vergangenen 25 Jahren einstudierten und aufgeführten Chorwerke fanden über Schwerte hinaus beachtliche Resonanz, insbesondere die Aufführungen der beiden Elgar Werke „Der Traum des Gerontius“ (1992 und 2010) und „Die Apostel“ (1994), die Uraufführung der 3. Symphonie des international hoch angesehenen Stefan Heucke „Sh’ma Jisra’él“ (eine Auftragskomposition der

Konzertgesellschaft im Jahr 2009), sowie die Aufführung der „Sea-Symphony“ von Ralph Vaughan Williams, die 2014 bei vier Konzerten im Ruhrgebiet begeistert aufgenommen wurde. Seit 1990 arbeitet der Chor häufig mit dem Oratorienchor der Stadt Kamen (S.59) zusammen: diese Kooperation ermöglicht auch die Aufführung sehr großer sinfonischer Werke.

Neben den großen Oratorien gelangt aber auch bedeutende Chorliteratur aus den Bereichen Oper, Operette und Musical zur Aufführung. Beim Opern- und Operettenabend in der Rohrmeisterei erfreuen sich Besucher wie auch Sängerinnen und Sänger an bekannten und eingängigen Melodien, die gekonnt und souverän zusammen mit der Neuen Philharmonie Westfalen, dem langjährigen Orchesterpartner des Chores, aufgeführt werden.

Die Solisten in den Konzerten des Chores sind regelmäßig namhafte Künstler, mit denen die Konzertgesellschaft zum Teil schon seit Jahren zusammenarbeitet, die aber auch manchmal als junge Sängerinnen und Sänger in der Frühphase ihrer professionellen Solistenkarriere stehen,



Anette Löbbert
Chorvorsitzende

02191-4228067

chor@kgs-schwerte.de



Claudia Behrendt
Stellv. Chorvorsitzende

0209-390032

lcbehrendt@gelsennet.de



Franz Leo Matzerath

nachdem sie sich bereits durch herausragende Leistungen besonders qualifiziert haben.

Ein großes Highlight des jährlichen Konzertprogramms des Chores ist seit vielen Jahren am 4. Adventswochenende die Aufführung von Johann Sebastian Bachs Weihnachts-Oratorium in der St. Viktor-Kirche. Es werden abwechselnd daraus Teil I – III und im Jahr darauf Teil IV – VI dargeboten: Für viele Chormitglieder, aber auch für die meisten Zuhörerinnen und Zuhörer, ist das Weihnachtsoratorium ein absolutes „Muss“ und läutet stimmungsvoll die Feiertage ein.

Künstlerischer Leiter des Chores der Konzertgesellschaft ist seit nunmehr über 25 Jahren Franz Leo Matzerath; er studierte Kirchenmusik in Aachen und schloss das Studium mit dem A-Examen ab. Ab 1978 war Matzerath Dekanatskantor in Hagen und leitete über Jahre den von ihm gegründeten Hagener Bachchor, mit dem er sich einen Namen als kompetenter Chorleiter im Bereich der a-cappella-Musik machte. Seit 1981 ist er Lehrbeauftragter für Orgel, Klavier, Chor- und Orchesterleitung der Universität Dortmund. 2001 gründete er den Kamener Kinder- und Jugendchor und leitete ihn erfolgreich bis 2016. Seit 1989 ist er künstlerischer Leiter des Oratorienchors der Stadt Kamen und seit 1990 auch des Chors der Konzertgesellschaft Schwerte. Franz Leo Matzerath verlässt immer wieder die traditionellen Wege der Konzertliteratur und fordert den Chor mit weniger bekannten, aber nicht weniger großartigen Werken der Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts heraus. Diese Herausforderungen haben zu



Foto: Ingo Rous

einer stetigen Verbesserung der sängerischen Leistung geführt und den Chor zu einem souveränen Klangkörper mit Renommee weit über Schwerte hinaus gemacht.

An interessierte Chorsängerinnen und -sänger:

Wir laden Sie herzlich ein, im Chor der Konzertgesellschaft Schwerte mitzusingen: Wenn Sie herausfinden möchten, ob wir der richtige Chor für Sie sind, „testen“ Sie uns doch einfach in einer unserer Abendproben ohne „Vorsingen“. Dann erwartet Sie neben chorischer Stimmbildung ein abwechslungsreiches Repertoire, professionelle Chorleitung, Mitwirkung bei großen Konzerten und eine lebhafte Chorgemeinschaft.

Wir proben regelmäßig montags in der Aula des Schwerter Ruhrtal-Gymnasiums von 19:30 - 21:45 Uhr, jedoch *nicht* in den Schulferien.

Kommen Sie doch einmal vorbei - insbesondere, wenn Sie schon einmal in einem Chor gesungen haben! Vielleicht nehmen Sie vorher mit einer der Chorsitzenden Kontakt auf: Wir freuen uns auf Sie und werden Sie gern persönlich willkommen heißen.



HOTEL REICHSHOF
GARNI

Inh. Jutta Marx

Bahnhofstraße 32
D-58239 Schwerte

Fon +49 (0)2304 16004
Fax +49 (0)2304 18939

info@hotel-reichshof.de
www.hotel-reichshof.de



ayuda-Weltladen

Fachgeschäft des Fairen Handels
Schwerte, Haselackstr. 7, Tel 22388

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 10 - 18 Uhr, Sa: 10 - 14 Uhr




Musikschule

im Kultur- und Weiterbildungsbetrieb der Stadt Schwerte

Kompetenzzentrum für musikalische Bildung in Schwerte

Musikalische Grundbildung und Instrumentalunterricht für jedes Alter, allein oder in Gruppen - ausschließlich erteilt von ausgebildeten und examinierten Musikschullehrerinnen und -lehrern. Wir fördern das gemeinsame Musizieren in vielen Ensembles und Chören.

Das Trauminstrument schon gefunden? Rufen Sie an! Wir beraten Sie gern. Einstieg ist jederzeit und in jedem Alter möglich.

Schwerte, Westenort 18, Tel. 104842

www.kuwebe.de

Seniorenheim-Konzerte



Im Klara-Röhrscheidt-Haus und im Johannes-Mergenthaler-Haus veranstaltet die Konzertgesellschaft seit einigen Jahren mehrere Konzerte jährlich, die von Umfang und Programmabfolge her auf die älteren Bewohner abgestimmt sind. Teils sind es Musiker der Hauptkonzerte, die sich bereit erklären, für ein kürzeres Konzert in den Seniorenwohnheimen zusätzlich aufzutreten, teils sind es Schwerter Ensembles wie kleine Gesangsgruppen oder Schüler der Musikschulen, die den oft nur wenig mobilen Senioren ein Live-Musikerlebnis im Heimaltag bieten. Mit guter Resonanz wird dieses Angebot angenommen. Für die Finanzierung braucht die Konzertgesellschaft aber dringend Unterstützung, und so ist sie sehr dankbar, dass die „Stiftung zur Förderung der Chomusik in Schwerte“ dieses Projekt so großzügig unterstützt, dass jährlich zwei bis drei Konzerte in den Wohnheimen stattfinden können.

Jugend- und Kindergartenkonzerte

Die Konzertgesellschaft sieht eine ihrer Aufgaben darin, auch Kinder und Jugendliche an das Musik-Machen und das Musik-Hören heranzuführen. Die Bildungspartnerschaft der Konzertgesellschaft mit dem Ruhrtal-Gymnasium stellt diesbezüglich eine wichtige Plattform dar, in der, wann immer möglich, das Konzertangebot mit den Zielen des Unterrichts abgestimmt wird.

2017 verfolgen wir dieses Ziel insbesondere in den beiden „Familienkonzerten“, dem Konzert des Märkischen Jugendsinfonieorchesters und dem Konzert mit Ausschnitten aus dem Weihnachtsoratorium (s. Seite 48 und 50 dieses Jahresprogramms).



Ein spezielles Angebot für Kindergartenkinder und Kinder im Vorschulalter (auch mit Eltern oder Großeltern) ist 2017 ein Auftritt mit zwei Sängerinnen mit internationalem Flair: Kathy Sedna Mira und Hilde Luhmann werden das junge Publikum zum Mitmachen und Mitsingen bewegen.

Die Kindergartenkonzerte finden in diesem Jahr am 24. März um 9:15 Uhr und um 11:00 Uhr in der Aula des Ruhrtal-Gymnasiums statt. Die Kindergartenkonzerte werden meist von den Kindergärten zentral gebucht. Es sind aber auch begleitende Erwachsene willkommen. Diese Konzerte werden dankenswerterweise vom Lions-Club Schwerte Caelestia gefördert.

Der Eintrittspreis beträgt 3,00 €.



Danksagung an die Förderer der Konzertgesellschaft Schwerte e.V.

Als gemeinnütziger Verein ist die Konzertgesellschaft Schwerte e.V. in hohem Maße abhängig von der Bereitschaft der Schwerter Unternehmen und der einzelnen Schwerter Bürger zu finanzieller Förderung der Arbeit der Konzertgesellschaft. Bei vielen Konzertveranstaltungen können die zwangsläufig entstehenden Kosten für Künstlerhonorare, Saalmieten, GEMA Gebühren, Druckkosten u.a. nur dadurch gedeckt werden, dass sich immer wieder verantwortungsbewusste Bürgerorganisationen und Unternehmen zur finanziellen Förderung der Konzertgesellschaft entschließen.

Dies geschieht auf vielfältige und unterschiedliche Weise, zum Beispiel durch Schalten einer kommerziellen Anzeige in diesem Jahresprogrammheft oder sogar durch nach außen meist kaum sichtbare, gezielte Förderzuschüsse zu einem oder mehreren unserer Konzerte.

Wenn wir zur erforderlichen Kostendeckung unserer Aufgaben eine Erhöhung der Eintrittspreise vermeiden wollen, um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern den häufigen Besuch unserer Konzerte zu ermöglichen, so gelingt dies nur, wenn uns immer wieder Bürger und Unternehmen in Schwerte in großer Zahl durch finanzielle Zuwendung bei unserem Ziel unterstützen. Nur so wird ein reges Musikleben und Musikerleben vor Ort in Schwerte möglich.

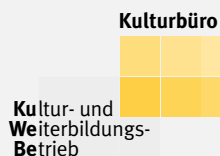
An dieser Stelle wollen wir deshalb allen Inserenten dieses Jahresprogramms und den zahlreichen Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen danken, die immer wieder durch Spenden, Zuschüsse oder Mitgliedsbeiträge unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen.

Auch wenn an dieser Stelle nicht alle Organisationen genannt werden können, die solche „Förderung im Stillen“ immer wieder leisten, sollen hier doch einige für uns besonders verlässliche Unterstützer aufgezählt sein, denen wir zu ganz besonderem Dank verpflichtet sind (in alphabetischer Reihenfolge):

- Bürgerstiftung Rohrmeisterei Schwerte
- Kultursekretariat NRW Gütersloh
- KuWeBe Schwerte
- Landesmusikrat NRW
- Lions Club Schwerte und Lions Club Caelestia
- Sparkassenstiftung Schwerte
- Sparkasse Schwerte
- Stiftung zur Förderung der Chormusik in Schwerte
- VDKC - Vereinigung Deutscher Konzert-Chöre
- Volksbank Schwerte/Dortmund
- u.a.



ROHRMEISTEREI



Einzelspenden zugunsten der Konzertgesellschaft Schwerte e.V.

Natürlich freuen wir uns ganz besonders auch über spontane Einzelspenden unserer Konzertbesucher und von musikinteressierten Bürgern. Gern stellen wir Ihnen dazu (ab einem Betrag von 25 €) auch eine Spendenquittung für das Finanzamt aus.

Wenn Sie sich zu einer solchen Spende entschließen möchten, finden Sie die erforderlichen Kontodaten auf Seite 62 dieses Programmhefts.

Konzertpartnerchor „Oratorienchor der Stadt Kamen“

Die Konzertgesellschaft Schwerte und ihr Chor freuen sich, seit nunmehr 27 Jahren auf eine äußerst fruchtbare Chorpartnerschaft mit dem *Oratorienchor der Stadt Kamen* zurückblicken zu können. Der Oratorienchor der Nachbarstadt entstand 1977 durch den Beschluss des Rates der Stadt Kamen, einen gemischten Chor in städtischer Trägerschaft zu gründen. 1978 fand dessen erste Chorprobe im Musiksaal des Gymnasiums in Kamen statt.

Initiator und Mitbegründer des Chores war der spätere 1. Vorsitzende des Chores Egon Pöhler. Erster Chorleiter wurde der 30-jährige Musikdirektor Joshard Daus, der das Amt bis 1988 wahrnahm.

Als sein Nachfolger übernahm 1989 Franz Leo Matzerath die Leitung des Oratorienchors. Gleichzeitig begann auch die enge Kooperation mit dem damaligen *Westfälischen Sinfonieorchester Recklinghausen*, das seit 1996 nach Zusammenschluss mit dem Philharmonischen Orchester Gelsenkirchen als *Neue Philharmonie Westfalen* firmiert und heute von den Städten Gelsenkirchen, Recklinghausen und dem Kreis Unna getragen wird.

Die Leitung der Kamener und Schwerter Chöre in Personal-Union durch den künstlerischen Leiter Franz Leo Matzerath ermöglichte



beiden Chören immer wieder, abgestimmt am selben Programm zu arbeiten: Beide Chöre mit jeweils etwa 60 Mitgliedern sind damit sowohl zahlmäßig als auch musikalisch in der Lage, bei Chorwerken mit einem großen Sinfonieorchester einen äquivalenten Gesamtchor von über 100 Sängerinnen und Sängern zu stellen. Seit einigen Jahren ist diese Kooperation beider Chöre auch dadurch bestätigt worden, dass heute im Programm der Neuen Philharmonie Westfalen als jährlich 3. Abonnementkonzert ein sinfonisches Chorkonzert mit den beiden Partnerchören seinen festen Platz gefunden hat, das erfreulicherweise sowohl in Schwerte als auch in Kamen jeweils einmal zur Aufführung kommt: Für beide Chöre ist dies fraglos eine wunderbare „Win/Win“ Situation!

Für Chor-Interessenten in Kamen: Der Oratorienchor der Stadt Kamen probt dienstags um 19:30 Uhr in der Musikschule Kamen, jedoch nicht in den Schulferien.



Preise und Eintrittskarten und Vorbestellungen über das Internet

KONZERTPREISE UND EINTRITTSKARTEN

Die Kartenpreise der einzelnen Konzerte sind in diesem Programmheft jeweils auf der Seite der Konzertvorstellung in einem *roten Block* unten rechts angegeben. Dabei bietet die Konzertgesellschaft zu allen Konzerten verbilligte Vorverkaufskarten an - beginnend normalerweise drei Wochen vor der Veranstaltung. Die Konzertkarten der Konzertgesellschaft beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, auf *nicht-nummerierte* Sitzplätze und ermöglichen damit keine Reservierung spezieller Plätze. In den meisten Konzerten gibt es deshalb nur eine einheitliche Sitzplatzkategorie.

In einigen wenigen Konzerten, die mit einem besonders hohen Kostenaufwand verbunden sind (z.B. beim Weihnachtssoratorium), werden *nummerierte* Sitzplätze in verschiedenen Preisgruppen angeboten. Abonnenten haben, soweit die Abo-Bedingungen nichts anderes festlegen, bei nummerierten Plätzen Anspruch auf eine zuzahlungsfreie Eintrittskarte der Preisgruppe B. Um diesen Anspruch wahrzunehmen, wird wegen der meist hohen Nachfrage das Einlösen der Abo-Gutscheine in einer der Vorverkaufsstellen empfohlen.

Gutscheine, die zum kostenfreien Eintausch gegen eine Eintrittskarte der Gruppe B berechtigen, können mit einer Zuzahlung auch gegen Eintrittskarten der Kategorie A getauscht werden.

Grundsätzlich gilt, dass ein Abonnementgutschein keine Garantie für ein spezielles Konzert oder eine spezielle Preisgruppe darstellt: Immer gilt der Vorbehalt der Verfügbarkeit! Die Nutzung des Vorverkaufs ist dringend empfohlen.

Für RuhrPower Kunden: Bei Vorlage einer RuhrPowerCard der Schwerter Stadtwerke an der Abendkasse wird ein Nachlass von 2,00 € eingeräumt.

KARTENRESERVIERUNG ÜBER DAS INTERNET

Konzertkarten können vorbestellt werden über eine formlose E-Mail an:

tickets@kgs-schwerte.de

oder auch über die Internetseite der Konzertgesellschaft: *www.konzertgesellschaft.schwerte.de/konzertprogramm/*
Bei Eingang einer Online-Bestellung erhalten Sie selbstverständlich immer eine Rückmeldung über Ihren Bestellwunsch.

Vorbestellte Karten müssen bis 30 Minuten vor Konzertbeginn an der Konzertkasse abgeholt und bezahlt werden.

Vorbestellungen von Abonnenten haben bei eingeschränkter Verfügbarkeit eine erhöhte Priorität.

Vorverkaufsstellen

Die nebenstehenden Vorverkaufsstellen bieten für alle Konzerte dieses Jahresprogramms Karten zum günstigen VVK-Preis an und tauschen Abo-Gutscheine gegen die entsprechenden Konzerteintrittskarten (Ausnahme Rohrmeisterei). Bei Konzerten mit besonders hoher Nachfrage kann es passieren, dass eine VVK-Stelle vielleicht bereits ausverkauft ist, während in einer anderen VVK-Stelle noch Karten verfügbar sind. In diesem Fall lohnt sich ein Anruf in den anderen VVK-Stellen.

Der VVK in der Rohrmeisterei ist jedoch insofern eingeschränkt, dass dort ausschließlich Karten für solche Konzerte zu erhalten sind, die auch in der Rohrmeisterei stattfinden. Leider akzeptiert die Rohrmeisterei auch keine Abo-Gutscheinabschnitte im Vorverkauf.

Ruhrtal-Buchhandlung
Hüsingstr. 20
Schwerte
Tel. 18040



Reisestudio Schwerte
Mährstr. 18
Schwerte
Tel. 245770



Schreibwaren Krieter
Letmather Str. 116a
Schwerte-Ergste
Tel. 72066



Zeitschriften Hollatz
Holzener Weg 38
Schwerte-Holzen
Tel. 17369



Rohrmeisterei
Ruhrstr. 20
Schwerte
Tel. 2013001
*(s. nebenstehene
Einschränkungen)*



So erreichen Sie uns

KONTAKT ZUR KONZERTGESELLSCHAFT SCHWERTE

Vereins- und Postadresse:	Konzertgesellschaft Schwerte e.V. Kopernikusstraße 15, 58239 Schwerte Tel. 02304-15000
Allgemeine E-Mail Nachrichten u. Anfragen:	info@kgs-schwerte.de
Vereinsregister:	20210 Amtsgericht Hagen

VORSTAND DER KONZERTGESELLSCHAFT

Konzertplanung und Öffentlichkeit

Dr. Ulrike Pfau-Tiefuhr 02304-15475
u.pfau@kgs-schwerte.de

Finanzen

Rita Kauermann 02304-81392
r.kauermann@kgs-schwerte.de

Organisation

Dr. Wolfgang Schröder 02304-15000
w.schroeder@kgs-schwerte.de

KONTEN DER KONZERTGESELLSCHAFT

Sparkasse Schwerte , BLZ 44152490, Kto. 2345	IBAN DE45 4415 2490 0000 0023 45
Volksbank Schwerte, BLZ 44160014, Kto. 182000	IBAN DE24 4416 0014 0000 1820 00

FOTONACHWEIS

Soweit die Bild-Autoren nicht zusammen mit den Fotos genannt sind, sind alle Fotos als Pressefotos der jeweiligen Künstler oder deren Agenturen ohne Autoren-Nachweis freigegeben bzw. es liegen die Rechte der Fotos bei der Konzertgesellschaft Schwerte.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER	Konzertgesellschaft Schwerte e.V.
REDAKTION und LAYOUT	Dr. Wolfgang Schröder
KONZERTTEXTE	Dr. Ulrike Pfau-Tiefuhr Dr. Wolfgang Schröder
UMSCHLAGGESTALTUNG	Brinkmann Design

Was zählt ist **V**erlässlichkeit.

Beratung
zu Themen,
die Sie
bewegen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bei uns stehen Sie als Kunde und Mitglied im Mittelpunkt. Unsere faire und objektive Beratung richtet sich ganz nach Ihrer persönlichen Lebenssituation. Ob Traumurlaub, Baufinanzierung, Auto oder moderne Küche – welche Ziele Sie auch antreiben, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche zu verwirklichen.

www.volksbank-schwerte.de

**Volksbank
Schwerte**



